

A M T S B L A T T der STADT WIEN

17

Mittwoch, 28. Februar 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Wiener Kriegsversehrter siegt
in Berchtesgaden

Gedenktage für März

Wiener Notizen

Gemeinderatsausschuß VII
14. Februar 1951

Vergebung von Arbeiten

Obermagistratsrat Dr. Karl Pospischil:

Das größte Stadtbudget der Welt

„The biggest Budget of the World“*) — mit diesen Worten übergab mir Mr. Patterson, der Direktor of the Budget der Stadt New York, einen fast 500 Seiten starken Band: Das Budget der Stadt New York. Es sieht für das Fiskaljahr 1950/51 Gesamtausgaben im Betrage von 1232 Millionen Dollar und mit den funds 1246 Millionen Dollar vor, das sind zum gegenwärtigen Schillingkurs umgerechnet 32.396 Millionen Schilling. Man wird vielleicht einwenden, daß Groß-London mit seinen 12 Millionen Einwohnern noch größer ist als New York, auf dessen Gebiet „nur“ 8 Millionen Menschen leben. In die Verwaltung von Groß-London teilen sich eine Reihe von Gemeindeverwaltungen, wogegen New York City, auch wenn es mehrere Boroughs**) mit eigenen Präsidenten an der Spitze gibt, doch einheitlich verwaltet wird. Ausdruck und Regulator dieser einheitlichen Verwaltung ist das Stadtbudget, in dem auch die Finanzen der Boroughs-Verwaltungen geregelt sind.

Wenn man von einem der Superwolkenkratzer aus 300 Meter Höhe über New York blickt, dann fragt man sich, wie dieses Monstrum einer Stadt überhaupt zusammenge-

halten wird und welche ordnende Gewalt diese millionenfachen Lebensäußerungen bündigt und sie aufeinander abstimmt. Man staunt über die Organisation, die es zuwege bringt, alle diese Kräfte, auf engstem Raum wirkend, zu ordnen und fruchtbar zu machen. Dabei wirkt die Kraft New Yorks nicht nur im Bereich seiner Stadtgrenzen, auch seine Umgebung ist in seinen Rhythmus einbezogen; auch das Gebiet jenseits des Hudsonflusses in New Jersey, also einem anderen Staate, ist mit der Wirtschaft und dem Schicksal New Yorks innig verbunden. Seine Kraftquellen strömen über das ganze Land und weit über das Gebiet der Vereinigten Staaten hinaus.

Aber so groß diese Stadt ist, und so unübersehbar ihre Funktionen sind, so bedeutend ihre Rolle in der Weltfinanz und im Welthandel, als großes Verkehrszentrum und als Sammelpunkt des wissenschaftlichen und künstlerischen Lebens ist, in allen Lebenslagen hat der Beobachter den Eindruck, daß sich alles einfach und ohne besondere Reibungen und Störungen abwickelt. Dazu trägt nicht wenig die bewundernswerte Disziplin des New-Yorkers bei. Dort wo der „gelernte Europäer“ tausend Hemmnisse und Schwierigkeiten erwartet und von Mißtrauen geplagt ist, vollziehen sich die Dinge auf der anderen Seite des Ozeans glatt und unkompliziert. An diesem Erfolg ist nicht zuletzt auch die hohe Organisationskunst der New-Yorker Stadtverwaltung beteiligt, die einer großen Tradition folgend, immer wieder mit den Problemen fertig zu werden sucht, die ihr die Zeit aufdrängen.

Dabei sind die Aufgaben der New-Yorker Stadtverwaltung im allgemeinen weiter gezogen als die einer europäischen Großstadt. Neben den herkömmlichen Aufgaben auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Wohlfahrtspflege, des Schul- und Bildungswesens, neben den zahlreichen technischen und Sicherheitsfunktionen sind mit der Stadtverwaltung auch eine Reihe von Zuständigkeiten des Gerichtswesens verbunden, so die Distriktsanwälte (District attorneys), die Countygerichte (County Courts), die Grundbuchgerichte in den Counties (Surrogates' Courts), der Oberste und Appellationsgerichtshof (Supreme Court) und schließlich der Strafvollzug selbst. Die Polizei ist eine ausschließliche Angelegenheit der Stadtverwaltung, die eine ansehnliche Truppe von 20.768 Mann bildet, darunter 19.826 Uniformierte. Auch die Feuerwehr stellt einen großen Körper dar, dem 11.369 Männer angehören. Die meisten Kräfte sind aber im Erziehungswesen tätig,

Hilfe für ein altes Haus

Das Haus Wien I, Kurrentgasse 12, stammt schon aus dem 18. Jahrhundert. Es wurde noch zur Zeit gebaut, als in dem damaligen Kurrentgassel die Einheber des Weinzehts wohnten. Es besitzt ein schon ein wenig brüchig gewordenes Barockportal mit stark beschädigten Figuren und steht unter Denkmalschutz. Während der Kriegereignisse hat auch dieses uralte Haus schwer gelitten. Zu den Alterserscheinungen traten noch Bombensplitter und das durch das beschädigte Dach eintretende Wasser droht nun die Zerstörung dieses Alt-Wiener Hauses zu vervollständigen. Für das Haus, das gänzlich umgebaut werden muß, ist im Rahmen des Wiederaufbaugesetzes um ein Fondsdarlehen angesucht worden. Als die Baufirmen, die die Kostenvoranschläge für dieses Ansuchen bearbeiteten, ihre Aufnahmen in dem Hause machten, fanden sie in einigen Wohnungen noch offene Feuerstellen vor. Es gab Dachwohnungen, die keinerlei Fenster brauchten, da durch die zahlreichen Löcher in der Dachhaut Licht genug in die Räume kam. Da für die Sicherheit der Parteien im Hause Gefahr bestand, hat nun der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten in seiner letzten Sitzung beschlossen, die von der Baupolizei angeordneten Sicherungsarbeiten sofort durchführen zu lassen. Er bewilligte für diese Arbeiten einen Kredit von 260.000 S. Es ist also zu hoffen, daß durch das schnelle Eingreifen der Gemeindeverwaltung dieses alte Wiener Haus vor dem gänzlichen Verfall bewahrt wird und seine Bewohner nicht obdachlos werden.

*) Das größte Budget der Welt.

**) Verwaltungsbezirke.

Großer Erfolg der Schuttaktion

Kampf gegen Staub und Rattenplage

Die von der Gemeinde Wien organisierte Schuttaktion kann schon auf ein erfreuliches Ergebnis hinweisen. Vom Beginn der Aktion im Dezember 1950 bis Mitte Februar 1951 wurden von 240 Baustellen, auf denen ungefähr 150.000 Kubikmeter Schutt lagerten, bisher rund 84.000 Kubikmeter abgeführt. Durchschnittlich waren bei dieser Arbeit 230 Arbeiter beschäftigt. Es muß festgestellt werden, daß ein Teil der von der Schuttaktion betroffenen Grundstückbesitzer der Notwendigkeit dieser Aktion großes Verständnis entgegenbrachte. Die Gemeinde Wien war daher nicht in allen Fällen gezwungen, selbst die Schuttabfuhr gegen nachträglichen Ersatz der Kosten durch den Grundeigentümer vorzunehmen.

Durch diese von Bürgermeister Körner angeregte Aktion wurden also trotz der Kürze der Zeit beträchtliche Mengen Schuttes aus den Wiener Straßen entfernt. Diese Tatsache bedeutet aber nicht nur, daß die Straßen unserer Stadt wieder schöner geworden sind. Sie ist vor allem von großer hygienischer Bedeutung. Staub und Ungezieferplage werden geringer und zahlreiche Nistplätze und Schlupfwinkel für Ratten beseitigt. Die Aktion, bei der während der Winterszeit mehrere hundert Menschen Arbeit fanden, wird fortgesetzt.

insgesamt 47.500 Personen, von denen 18.877 auf die Elementarschulen, 3979 auf die Untermittelschulen (Junior High Schools), 1565 auf Spezialschulen und 13.698 auf die Obermittelschulen (Academic High Schools) und 2938 auf höhere Berufsschulen entfallen. Daneben besitzt die Stadt New York vier Colleges, in denen eine hochschulmäßige Bildung vermittelt wird. Unter den Kultureinrichtungen sind die öffentlichen Bibliotheken hervorzuheben, von denen die New York Public Library eine der größten des Landes ist, ebenso die Museen, von denen das Metropolitan Museum of Art und das American Museum of Natural History das Entzücken jedes Besuchers wachrufen. Die Stadt New York besitzt eine eigene Station für Rundfunk und Fernsehen. Eine große Zahl von Angestellten, insgesamt 30.200, sind in den Krankenanstalten beschäftigt, dazu in der öffentlichen Gesundheitspflege noch 4100. In sämtlichen Verwaltungszweigen beschäftigte die New-Yorker Stadtverwaltung über 160.000 Bedienstete. Nahezu die Hälfte des Stadtbudgets entfällt auf Gehälter und Löhne und dementsprechend richten sich die Ansätze der einzelnen Verwaltungszweige vor allem nach der Zahl der Beschäftigten; eine Ausnahme besteht nur im Wohlfahrtswesen, wo für Unter-

stützungen ein ungleich größerer Betrag aufgewendet wird, als für Verwaltungskosten. Von den Ausgaben von 221 Millionen Dollar für die öffentliche Wohlfahrtspflege entfallen nahezu 196 Millionen Dollar auf Unterstutzungen. Eine bedeutende Belastung stellt in diesem Budget auch der

Schuldendienst dar, wofür insgesamt 235,65 Millionen Dollar, d. i. ein Sechstel des Gesamtaufwandes, veranschlagt sind. Im folgenden sollen nach den hauptsächlichsten Widmungen die Ausgaben der zu höheren Einheiten zusammengefaßten Verwaltungszweige summarisch dargestellt werden.

Verwaltungszweig	Gesamt- ausgaben	Personalausgaben		Warenversor- gung (Kanzlei- bedarf, auch Medikamente, Nahrungs- mittel)
		Gehälter und Löhne	Gebühren u. Provisionen	
	D o l l a r			
Gesetzgebung	518.310	475.005	—	10.925
Hauptverwaltung, Städtische	78,000.774	45,135.778	595.600	3,071.900
Büchereien	6,963.574	5,007.481	—	180.400
Schul- und Bildungswesen	285,444.484	214,362.934	5.500	5,792.600
Kultur, Wissenschaften, Erholung, Denkmäler	3,383.778	2,915.378	—	334.570
Parks, Städtische	17,325.635	15,492.785	—	731.000
Öffentliche Sicherheit	171,155.665	135,666.153	13.800	1,770.740
Gesundheitswesen	68,929.538	56,342.893	1.750	3,144.100
Anstalten	80,198.832	61,151.957	415.480	15,790.200
Wohlfahrtspflege	220,997.521	23,046.121	3.150	1,216.350
Strafanstalten	7,158.194	5,126.779	1.200	1,681.275
Gerichtswesen, Städtisches	9,024.635	8,479.589	237.650	106.770
Öffentliche Anstalten und Unter- nehmungen	33,384.544	13,702.424	106.500	2,216.150
Hauptverwaltung, County-	3,932.188	3,626.152	22.945	83.100
Gerichtswesen, County-	11,117.899	9,575.368	1,168.100	104.525
Schuldendienst (ohne den für das Schulwesen)	204,400.993	—	—	—
Verschiedenes	30,493.789	550.001	1.000	—
Zusammen	1,232.430.353	600,656.798	2,572.675	36,234.605

Verwaltungszweig	Materialien (Baustoffe, Ersatzteile)	Ausrüstung (Maschinen, Werkzeuge etc.)	Vertrags- mäßige Dienst- leistungen	Ver- schiedenes
	Dollar			
Gesetzgebung	—	750	31.520	110
Hauptverwaltung, Städtische	1,534.150	836.240	2,831.609	23,995.497
Büchereien	39.700	1,029.573	157.970	548.450
Schul- und Bildungswesen	56.150	3,713.050	6,044.262	55,469.988
Kultur, Wissenschaften, Erholung, Denkmäler	60.850	7.660	64.260	1.060
Parks, Städtische	298.500	357.400	444.950	1.000
Öffentliche Sicherheit	415.300	1,172.520	1,316.920	30,800.232
Gesundheitswesen	1,024.400	392.025	1,429.325	6,595.045
Anstalten	187.500	557.600	1,958.410	137.685
Wohlfahrtspflege	27.050	178.100	1,005.250	195,521.500
Strafanstalten	84.500	34.650	175.590	54.200
Gerichtswesen, Städtisches	150	30.455	166.435	3.586
Öffentliche Anstalten und Unter- nehmungen	709.800	252.400	14,760.050	1,637.220
Hauptverwaltung, County-	—	14.210	183.684	2.097
Gerichtswesen, County-	—	64.483	104.635	100.788
Schuldendienst (ohne den für das Schulwesen)	—	—	—	204,400.993
Verschiedenes	—	—	478.000	29,464.788
Zusammen	4,438.050	8,641.116	31,152.870	548,734.239

(Schluß folgt)

Zu den Wiener Festwochen 1951:

Die Bezirke stellen ihre Künstler vor

In dem Bestreben, die Wiener Festwochen nicht zuletzt auch zu einer Angelegenheit aller Wiener zu machen, wurde der Gedanke aufgegriffen, in den Wiener Bezirken eigene Bezirksveranstaltungen durchzuführen. Dabei sollen die Bildhauer und Dichter, Komponisten und Maler, Schauspieler und Sänger in ihrem Arbeits- und Wohnbezirk selbst in Erscheinung treten und dadurch mit der Bevölkerung des Bezirkes bekannt gemacht werden. Andererseits sollen

auch verschiedene Veranstaltungen — in Fortsetzung des vom Kulturamt beschrittenen Weges, die Kunst ins Volk bringen — während der Festwochen in den Bezirken abgehalten werden.

Diese Pläne wurden bei einer Besprechung der Bezirksvorsteher und Bezirksvorsteherstellvertreter der Wiener Bezirke im Rathaus erörtert. Der Besprechung wohnte auch Bürgermeister Dr. h. c. Körner bei. Stadtrat Mandl informierte die Bezirksvorsteher über Sinn und Zweck der Festwochen. Die Vorschläge wurden von den Vertretern der Bezirke mit Beifall aufgenommen und die Mitwirkung der Bezirke zugesagt.

Instandsetzungsarbeiten an Wiener Spitälern

Im Zuge der Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an den Wiener Krankenhäusern werden nun auch die Dächer des Allgemeinen Krankenhauses und der Heilanstalt Am Steinhof wieder instand gesetzt. Gleichzeitig werden die Arbeiten in zahlreichen anderen Spitälern, die bereits begonnen sind, fortgesetzt, und besonders die Instandsetzungsarbeiten der Heilanstalt Ybbs durch neue Kredite gesichert. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat für diese Arbeiten in seiner letzten Sitzung rund 200.000 S bewilligt. Mit weiteren Instandsetzungsarbeiten im Laufe des Jahres ist zu rechnen.

Wiener Kriegsversehrter siegt in Berchtesgaden

Auch heuer haben die österreichischen Teilnehmer an den deutschen Skimeisterschaften für Kriegsversehrte, die dieser Tage in Berchtesgaden abgeschlossen wurden, in sämtlichen Klassen ihr hohes Können bewiesen. Die tüchtigen Fahrer aus Österreich haben trotz stärkster Konkurrenz in jedem Rennen gute Placierungen errungen. Die alpine Kombination, bestehend aus Abfahrts- und Torlauf, gewann sicher der 26jährige Wiener Herbert Millendorfer.

Millendorfer, dem im Krieg ein Bein amputiert wurde, ist Gemeindebediensteter im Stadtbauamt. Bei der Siegerehrung in Berchtesgaden erhielt er den Preis des bayrischen Finanzministers — eine Prachtfigur der Nymphenburger Manufaktur.

Beteiligung der Stadt Wien an der IX. Triennale in Mailand

Am 6. Mai wird in Mailand die IX. Triennale eröffnet. Österreich hat seine Beteiligung zugesagt. Die Triennale ist seit Jahrzehnten die wichtigste internationale Leistungsschau auf dem Gebiet des modernen Kunstgewerbes, verbunden mit einer Architekturausstellung. Sie findet alle drei Jahre in Mailand statt. Es nehmen daran die meisten westeuropäischen Länder, unter ihnen England, Frankreich, die Schweiz, Schweden und Deutschland, teil. Die Kosten der Ausstellung, die man auf 466.000 Schilling schätzt, sollen etwa zur Hälfte von der Kammer der gewerblichen Wirtschaft getragen werden. Außerdem sollen sich an der Finanzierung das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, das Bundesministerium für Unterricht und die Stadt Wien beteiligen.

Da das österreichische Kunstgewerbe, das früher in Europa führend war, durch die langjährige Absperrung von den Außenmärkten und die ungünstigen Nachkriegsverhältnisse ins Hintertreffen geraten ist, kommt der Beteiligung Österreichs an der Triennale besondere Bedeutung zu. Auf Antrag von Stadtrat Mandl genehmigte die Wiener Landesregierung einen Kostenbeitrag nach Maßgabe des Bedarfes bis zu 50.000 Schilling.

Wiener Plakatwertungsaktion 1951

Zur Förderung der künstlerisch graphischen Gestaltung der Wiener Plakate wird auf Beschluß des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Volksbildung eine „Plakatwertungsaktion 1951“ durchgeführt. Auf Einladung des amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe Kultur und Volksbildung Mandl haben sich Präsident Prof. Arch. Max Fellerer, Prof. Franz Kubelka, Direktor Prof. Alfred Kunz, Stadtrat August Lichal, Rektor Prof. Christian Ludwig Martin und Präsident Rudolf Rosenbaum zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wertungskollegium, das zur Auswahl der Plakate berufen ist, zur Verfügung gestellt. Das Wertungskollegium tritt jeden Monat zusammen und wählt die besten Plakate des abgelaufenen Monats aus. Die Entwerfer, Drucker und Besteller dieser ausgewählten Plakate erhalten ein Diplom. Am Ende des Jahres werden aus den bis dahin ausgewählten Plakaten die drei besten des Jahres bestimmt. Die Entwerfer dieser Plakate erhalten eine erste, zweite und dritte Prämie in der Höhe von 3000, 2000 und 1000 Schilling, während Drucker und Besteller mit Diplomen ausgezeichnet werden. Die jeweils besten Plakate des Monats, bzw. des Vierteljahres und schließlich des Jahres 1951 werden an einer von der „Gewista“ zur Verfügung gestellten Plakatwand im 1. Bezirk, Operngasse 8, zu sehen sein.

Weniger Scharlach — mehr Grippe

Wie das Gesundheitsamt der Stadt Wien mitteilte, ergab sich im ersten Monat des Jahres 1951 ein weiterer Rückgang in der Zahl der Scharlachkrankungen. Der Bericht verzeichnet 288 Fälle von Scharlachkrankungen gegenüber 329 im Dezember, 138 Diphtheriefälle gegenüber 139 im Vormonat und 17 Typhusfälle gegenüber 8 Erkrankungen im Dezember. Im Dezember wurden 55 Dysenterieerkrankungen gemeldet, im Jänner jedoch nur 3 Fälle. Die Zahl der Keuchhustenerkrankungen ist von 159 im Dezember auf 185 im Jänner gestiegen. Im Jänner ist auch die Zahl der Grippeerkrankungen von 109 Fällen im Dezember auf 356 Fälle gestiegen. Es wurde jedoch kein einziger Todesfall gemeldet. Im Berichtsmonat wurden in den beiden Gesundenuntersuchungsstellen des Krebs-

überwiesen. In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden im Jänner 284 Sportler untersucht.

Bei einer Gesamtzahl von 18.117 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen 3324 (im Dezember 2285). Davon wiesen 2080 eine Tuberkulose auf. In 415 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 4775. An neuen venerischen Erkrankungen wurden festgestellt: 46 Gonorrhoeefälle bei Frauen, 1 Fall bei einem Mann. Von 559 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 27 geschlechtskrank. Unter 315 untersuchten Geheimprostituierten waren 19 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden im Jänner 286 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet, im Vormonat 233.

Gedenktage für März

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Oskar Kokoschka, akad. Maler | 65. Geburtstag |
| 1. Ferdinand Andri, akad. Maler (Ehrenringträger) | 80. Geburtstag |
| 2. Julius Epstein, Pianist | 25. Todestag |
| 4. Richard Knoller, Ing., Flugtheoretiker, i. Inhaber der Lehrkanzel für Flug- und Automobilwesen an der Technischen Hochschule | 25. Todestag |
| 6. Josef Gerstmayer, Landschaftsmaler | 150. Geburtstag |
| 14. Josef Czermak, Julius, Prof. d. Physiologie und Anatomie an der Univ. Wien, führte d. vergl. Anatomie in Wien ein | 100. Todestag |
| 17. Eduard Pörtl, Schriftsteller | 100. Geburtstag |
| 18. Konrad Graff, Klavierbauer | 100. Todestag |
| 20. Josef Kyrle, Dermatolog, Univ.-Prof. | 25. Todestag |
| 26. Ladislaus Gundacker Wurmbbrand-Stuppach, Erforscher d. Pfahlbaukultur in Österreich, Gründer d. Anthropol. Gesellschaft in Wien | 50. Todestag |
| 29. Friedrich Hartmann, Prof. f. Stahlbau an der Techn. Hochschule | 75. Geburtstag |
| 31. Otto Nußbaumer, Ing. (gest.). Erfinder der Radiotelephonie | 75. Geburtstag |

referates im Franz Josef-Spital und Kaiserin Elisabeth-Spital insgesamt 240 Untersuchungen durchgeführt. Dabei wurden 6 karzinomverdächtige Tumore festgestellt. Außerdem wurden 127 Personen wegen anderer Leiden einem behandelnden Arzt

Wünsche der Volksdeutschen in Wien

Am 20. Februar sprach der Obmann der Interessengemeinschaft volksdeutscher Heimatvertriebenen, Ing. Bodinger, bei Bürgermeister Dr. h. c. Körner vor, um ihm einige wichtige Anliegen der Volksdeutschen vorzutragen. Es handelt sich vor allem um die Gleichstellung der Heimatvertriebenen gegenüber den österreichischen Staatsbürgern bei der Vergabung von Wohnungen sowie um gleiche Behandlung bei der Einweisung in Spitäler und Altersheime. Er dankte für das Entgegenkommen der Gemeinde Wien in allen fürsorgerechten Fragen. Der Bürgermeister zeigte für die Wünsche großes Verständnis und ließ sich über die Lage der Volksdeutschen in Wien eingehend informieren.

Ing. Bodinger teilte dem Bürgermeister auch mit, daß noch immer zehntausende Volksdeutsche in Wien auf ihre Einbürgerung warten, obwohl die Bundeshauptstadt bei der Zahl der Einbürgerungen im Vergleich zu den anderen Bundesländern weit aus an der Spitze steht. Er ersuchte in diesem Zusammenhang auch um eine beschleunigte Behandlung der Einbürgerungsansuchen.

Wiener Fremdenverkehr im Jänner

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat Jänner. Danach hielten sich im vergangenen Monat insgesamt 20.972 Fremde in Wien auf, unter ihnen 4558 Ausländer. Insgesamt wurden 56.480 Übernachtungen vermerkt.

Die meisten Ausländer kamen aus Italien, nämlich 908. An zweiter Stelle sind die Vereinigten Staaten mit 580 Besuchern. Aus der Schweiz kamen 554, aus England 257 und aus Deutschland 217 Besucher. Mehr als 100 Besucher kamen aus Frankreich, Israel und Holland. In Jugendherbergen wurden 266 Besucher, unter ihnen 193 Ausländer, untergebracht.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 14. Februar 1951

(Schluß)

Berichterstatte: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 80/51; M.Abt. 37 — XIII/315/50.)

Bei der Errichtung eines Kapellenzubaues zur Krankenanstalt St. Josef, 13, Auhofstraße 189, E.Z. 128 und 6 des Gdb. Hacking, wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt, hinsichtlich der die bauklassenmäßige Höhe von 12 m überschreitenden größten Gebäudehöhe von 13,60 m die vom Magistrat gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 79, Abs. 1, desselben Gesetzes bestätigt und die mit 10.962 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. für Wien Nr. 34, betreffend Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, um 25 Prozent auf 8221,50 S herabgesetzt.

(A.Z. 2/51; M.Abt. 37 — XIII/1297/49.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft E.Z. 713 des Gdb. Lainz, 13, Fasangartengasse, Gst. 274/80, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1978 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni



WERTHEIM

Stahlschränke für große und kleine Büros!

WIEN I, WALFISCHGASSE 15. TELEFON R 25-305
WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23. TEL. U 48-5-45

Wiener Notizen

Beileid zum Tode John G. Erhardts

Bürgermeister Dr. h. c. Körner hat anlässlich des Hinscheidens des ehemaligen amerikanischen Gesandten bei der österreichischen Bundesregierung, John G. Erhardt, an den amerikanischen Hochkommissär Walter I. Donnelly ein Beileidstelegramm gerichtet.

Hebammenehrung durch die Stadt Wien

Der Amtsführende Stadtrat für Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, überreichte am 21. Februar vier Wiener Hebammen aus Anlaß der Vollendung ihrer 40jährigen Berufstätigkeit die ihnen vom Wiener Gemeinderat verliehenen Ehrengaben.

Die Stadt Wien als Großeinkäufer

Der Gemeinderatsausschuß für Wirtschaftsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung der heimischen Leder- und Textilindustrie wieder namhafte Bestellungen zukommen lassen. So wurden bei zwei Firmen 4000 kg Hartleder für Doppler, 1400 Quadratmeter Rindbox- und Kuhleder und 2100 kg Brandsohlenleder angekauft. Die Voralberger Textilindustrie wird 4000 Stück Schafwolldecken liefern. Weiters haben zwei Walzmühlen 177.000 kg Mehl verschiedener Typen, darunter 100.000 kg Semmelmehl, zur Deckung des laufenden Bedarfes der städtischen Anstalten in Auftrag bekommen.

1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in zehn monatlichen Teilbeträgen von neunmal 200 S und einmal 178 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 22/51; M.Abt. 37 — XXIII/1204/50.)

Anlässlich der Errichtung von Zubauten und Neuherstellung eines Fäkalkanals mit Anschluß an den vorgelegenen Straßenkanal wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt und die Ermäßigung der mit 6202 S bemessenen und vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr rund um die Hälfte, das ist auf den Betrag von 3101 S, zahlbar in Form einer Anzahlung von 851 S und drei gleichen aufeinander folgenden Raten von 750 S, zuzüglich der Stundungszinsen von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate, gemäß § 21, KEG-Gesetz, bewilligt.

(A.Z. 94/51; M.Abt. 37 — XIX/1601/50.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Wiederaufbau des Wohnhauses, 19, Pyrker-gasse 33, E.Z. 399 des Gdb. Ober-Döbling,

**ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER**

Ing. Franz Czernilofsky
WIEN 16, LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

**HOCH- TIEF-
UND EISEN-
BETONBAU**



K.Nr. 243, wird die Höherführung des Gebäudes gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 93/51; M.Abt. 37 — XIX/896/50.)

Anlässlich des Wiederausbauens vom Kleinwohnungshaus, 19, Weinberggasse 2, ident. Sonnbergplatz, E.Z. 690 des Gdb. Oberdöbling, K.Nr. 471, wird der Nichteinhaltung der Verpflichtung zur Einhaltung der festgesetzten Baufluchtlinie hinsichtlich des verbleibenden Altbestandes, ferner der Unterbrechung der festgesetzten geschlossenen Bauweise zufolge § 9, Abs. 4, bzw. § 76, Abs. 5, der B.O. für Wien zugestimmt und die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe zufolge § 79, Abs. 3, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. September 1950 bestätigt.

(A.Z. 103/51; M.Abt. 48 — 49/51.)

1. Die Lieferung eines Traktors zum Aufbau einer Kehrmaschine und eines Schneepfluges wird der Firma Steyr-Daimler-Puch AG., 4, Schwarzenbergplatz 5, laut Offert vom 10. Jänner 1951 übertragen.

2. Die Lieferung eines Klein- (Gehweg-) Schneepfluges und einer Kleinkehrmaschine wird der Firma Franz Hog, Perchtoldsdorf, laut Offert vom 2. und 15. Jänner 1951 übertragen.

(A.Z. 104/51; M.Abt. 48 — 5460/50.)

Die Lieferung von 6 Fahrgestellen für Müllabfuhrwagen wird an die Firma Gräf & Stift AG., 19, Weinberggasse 58—76, laut den Offerten vom 19. Dezember 1950 bzw. 4. Jänner 1951 übertragen.

(A.Z. 65/51; M.Abt. 48 — 291/51.)

Die Lieferung von 6 Aufbauten für Großraumkehrwagen, Type Wibro, wird der Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions AG., 10, Hardtmuthgasse 131—135, auf Grund ihres Angebotes vom 7. Dezember 1950 übertragen und hierfür ein im Voranschlag der Straßenpflege und Kehrtafelfuhr für 1951 auf A.R. 727/54 bedeckter Betrag von 906.000 S und 13.200 sfr. genehmigt.

(A.Z. 106/51; M.Abt. 35 — 6079/50.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 10, Triester Straße 51—53, E.Z. 2355, Gdb. Favoriten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 144/51; M.Abt. 37 — XIV/1485/50.)

Anlässlich der Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft, 14, Kordon-Siedlung, Weg 1, Bauplatz 122, Gst. 1085, E.Z. 2292 des Gdb. Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Oktober 1950 die Ausnahme vom Bauverbot der mangelnden Anbaureife gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet und die Inanspruchnahme der Erleichterung der Bauvorschrift, daß mehr als die Hälfte des Dachgeschoßes für den Einbau von Wohnräumen Verwendung findet, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatte: GR. Dr. Matejka.

(A.Z. 100/51; M.Abt. 37 — XIII/1988/49.)

Die anlässlich der Erbauung des Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E.Z. 2821 des Gdb. Ober-St. Veit, 13, Josef Lister-Gasse 27, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 6778 S wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBI. Nr. 34 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 25 Prozent auf 5082 S herabgesetzt.

(A.Z. 5/51; M.Abt. 37 — Bb XIII/590/48.)

Die für den nachträglichen Bau eines Hauskanals für die Liegenschaft, 13, Amalienstraße 65, E.Z. 199 des Gdb. Ober-Sankt Veit, mit 2100 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 25 Prozent auf 1575 S herabgesetzt.

(A.Z. 129/51; M.Abt. 37 — XVII/1631/50.)

Anlässlich des Ansuchens um die Baubewilligung zur Errichtung eines Lager-schuppens auf der Liegenschaft, 17, Geblergasse 26, E.Z. 318, Gdb. Hernals, wird für die gemäß § 11, Abs. 2, des K.E.G.-Gesetzes mit 2520 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 des vorgenannten Gesetzes eine Erleichterung in den Zahlungsbedingungen gewährt. Die Bezahlung kann in vier Monatsraten zu je 500 S und der Restrate zu 520 S zusätzlich der Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate erfolgen.

(A.Z. 53/51; M.Abt. 43 — 16/51.)

Für Mehraufwand an Transportkosten wird im Voranschlag 1950 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 350.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 28.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 86/51; M.Abt. 37 — XXI/2902/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Bewilligung für den Planwechsel auf Grund der Baubewilligung M.Abt. 37 — XXI/2623/49 vom 10. Mai 1950 für die Errichtung eines Stockwerkes auf den Lager-schuppen auf der Liegenschaft Gst. 1175/1, E.Z. 787, Gdb. Leopoldau, 21, Töllergasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Dezember 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 79/51; M.Abt. 35 — 5258/50.)

Für die Vergrößerung des Ölmagazins, die Errichtung einer betonierten Verladerrampe und die Verlegung einer Abortanlage auf dem Gelände des Gaswerkes Simmering, 11, Meichlstraße 21, E.Z. 1864 des Gdb. Simmering, Gst. 1193/1, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 174/51; M.Abt. 35 — 130/51.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 65, E.Z. 790 der Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, wird

gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. VII/120/51; M.Abt. 37 — XXIII/225/49.)

Anlässlich des Umbaus des Vordergebäudes auf der Liegenschaft, 23, Pellendorf, Gst. 10, Bfl., E.Z. 10, Kat.G. Pellendorf, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Dezember 1950 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich der gewährten Erleichterung, das ist Überschreitung der maximal zulässigen bebaubaren Fläche, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 124/51; M.Abt. 37 — XXI/861/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Entwässerungszwecken dienende Steinzeugrohrleitung auf der Liegenschaft, 21, Peter Paul-Straße, Gst. 3009/2, öffentliches Gut des Gdb. Gerasdorf, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. September 1950 bestätigt.

(A.Z. 153/51; M.Abt. 35 — 120/51.)

Für die Errichtung eines Personenaufzuges für 1500 kg Tragkraft im Gebäude der Kohlenmischanlage im Gaswerk Leopoldau im 21. Bezirk, E.Z. 768 des Gdb. Leopoldau, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatte: GR. Pink.

(A.Z. 98/51; M.Abt. 37 — XVI/2465/50.)

Anlässlich des Wiederaufbaus eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft, 16, Grundsteingasse 54, wird gemäß § 21, Abs. 1, des K.E.G.-Gesetzes die Bewilligung erteilt, die Kanaleinmündungsgebühren im Betrage von 693 S in drei gleichen, aufeinanderfolgenden Monatsraten zuzüglich Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate und die erste Rate im Betrage von 231 S mit Erhalt der Baubewilligung absetzen zu dürfen.

(A.Z. 4/51; M.Abt. 37 — XIII/1069/49.)

Für die anlässlich der Herstellung eines Hauskanals auf der Liegenschaft E.Z. 922 des Gdb. Speising, 13, Puntigamgasse 17—Kraeltitzgasse 18, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3898 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBI. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 10 monatlichen Teilbeträgen von neunmal 390 S und einmal 388 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p.a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 57/51; M.Abt. 37 — XV/2647/49.)

Gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes werden für die Errichtung der mit 5040 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr für den Neubau einer Garage auf der Liegenschaft, 15,

BAU- UND PORTALGLASEREI

**Stefan
Konstantinovic**

SPEZIALIST IN DACHVERGLASUNG
Glasschleiferei und Spiegelbeleger

WIEN VII, BURGGASSE 22
TELEPHON B 38-0-01

A 231/6

RECO-ROLLER

Selbstroller für alle Zwecke
Erzeugung — Montage — Zugehör



KARNIESEN
TAPEZIERERARTIKEL

Hermann Reimelt & Co.
Wien VII, Neubaugasse 20

Gegründet 1876

Telephon B 39-0-22

A 2317/6

Flachgasse 15, E.Z. 1555, Gdb. Rudolfsheim, Zahlungserleichterungen in der Weise gewährt, daß dieser Betrag in 10 aufeinanderfolgenden Monatsraten zu je 504 S, die erste Rate nach Erhalt des Zahlungsauftrages, die übrigen an den darauffolgenden Monatsersten, zuzüglich Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate unter den im Beiblatt zum Zahlungsauftrag enthaltenen Bedingungen entrichtet werden kann.

(A.Z. 56/51; M.Abt. 37 — XV/2656/50.)

Gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes werden für die Errichtung der mit 9297,75 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr für den Neubau eines Werkstatteingebäudes auf der Liegenschaft, 15, Markgraf Rüdiger-Straße 8, E.Z. 949, Gdb. Fünfhaus, Zahlungserleichterungen in der Weise gewährt, daß dieser Betrag in 12 Monatsraten (elf zu je 775 S und eine zu 772,75 S), die erste Rate nach Erhalt des Zahlungsauftrages, die restlichen an den darauffolgenden Monatsersten, zuzüglich von Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate, unter den im Beiblatt zum Zahlungsauftrag enthaltenen Bedingungen entrichtet werden kann.

(A.Z. 95/51; M.Abt. 37 — XIX/2136/50.)

Die Bauführung betreffend die Errichtung

(M.Abt. 25 — Allg. E.A. 1/51.)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung der Räumungsarbeiten auf kriegszerstörten privaten Liegenschaften von Schutt- und Mauerwerkresten als Ersatzausführung durch die Stadt Wien, M.Abt. 25.

Als 12. Teil werden die Räumungsarbeiten für folgende Liegenschaften vergeben:

- 2, Blumengasse 20,
- 2, Vorgartenstraße 192,
- 2, Pfeffergasse 3,
- 3, Gerlgasse 10,
- 3, Juchgasse 17,
- 3, Keilgasse 7,
- 6, Anilingasse 2,
- 6, Haydngasse 12,
- 8, Feldgasse 15,
- 8, Florianigasse 3,
- 9, Kolingasse 3,
- 9, Alser Straße 40,
- 18, Antonigasse 13,
- 18, Antonigasse 5,
- 18, Blumengasse 16,
- 19, Würthgasse 4,
- 19, Vormosergasse 6,
- 19, Salmansdorfer Straße 27,
- 19, Heiligenstädter Straße 137,
- 19, Heiligenstädter Straße 89,
- 20, Vorgartenstraße 88,
- 20, Denigasse 15,
- 21, Wenhardgasse 31,
- 21, Werndlgasse 1,
- 21, Meibauergasse 23,
- 21, Donauefelder Straße 31,
- 21, Donauefelder Straße 1-3,
- 22, Süßenbrunner Straße 9.

Die öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung findet am 14. März 1951 um 14 Uhr in der M.Abt. 25, 17, Parhamerplatz 18, statt.

Die Arbeiten umfassen fallweise das Abtragen von absturzdrohenden Mauerwerkresten, das Einschlagen von nicht wieder verwendbaren Kellerdecken und Anfüllen von Kellerräumen mit Schutt, den Transport von lagerndem und anfallendem Schutt auf die Straße und von dort auf eine Planie, das Deponieren von Altbaustoffen auf dem gegebenen Bauplatz, die Herstellung von behelfsmäßigen Einfriedungen aus Altziegeln.

Anbote können nach Belieben für ein oder mehrere der obgenannten Liegenschaften erstellt werden. Die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Objekte können vom 8. bis 10. März 1951 in der M.Abt. 25, 17, Parhamerplatz 18, Parterre, Tür 5 (Baurat Dipl.-Ing. Glaser), jeweils von 12 bis 16 Uhr beziehungsweise am 10. März von 11 bis 13 Uhr eingesehen werden, wo auch die amtlichen Vordrucke für die Anbotstellung erhältlich sind. Auf Grund des Leistungsverzeichnisses und der gestellten amtlichen Fristen sind nach Berücksichtigung der Arbeitsstelle für jedes Objekt Pauschalpreise zu nennen. Sie gelten ab dem Tage der Anbotstellung auf eine Zeitdauer von vier Monaten als Festpreise.

Zur Anbotstellung sind die amtlichen Vordrucke zu verwenden; sie sind in fest verschlossenen Umschlägen mit der äußeren Aufschrift „Schutträumung, 12. Teil“ bis längstens 14. März 1951, 12 Uhr, in der M.Abt. 25, 17, Parhamerplatz 18, zu überreichen.

einer Kleingarage auf dem zum Hause, 19, Kammerergasse 20, ident. Krottenbachstraße 209, E.Z. 1263, des Gdb. Pötzleinsdorf, Baurechts-E.Z. 1265, Gdb. Pötzleinsdorf, gehörigen Teil des Gartengrundstückes 323/158 wird unter den Bedingungen der nach § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 179/51; M.Abt. 36 — 3209/50.)

Die teilweise Abtragung des durch Kriegseinwirkung beschädigten städtischen Althauses, 2, Untere Donaustraße 29, E.Z. 400 des Gdb. Leopoldstadt, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. April 1950 bewilligt.

(A.Z. 116/51; M.Abt. 35 — 2933/49.)

Für die Errichtung einer Treibstofftankanlage mit einem Tankwärterhäuschen und einem Ölkeller auf der Liegenschaft, 2, Obere Donaustraße 25—27, E.Z. 359 des Gdb. Leopoldstadt, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 133/51; M.Abt. 37 — XXI/1422/50.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung teilweise zerstörten Wohngebäudes auf der Liegenschaft 1474/2, Ba, E.Z. 636 des Gdb. Leopoldau, 21, Ruthnergasse 4, wird hinsichtlich des Einbaues von zwei Kleinwohnungen in das Dachgeschoß im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 109/51; M.Abt. 35 — 5468/50.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau und Umbau der ehemaligen, städtischen Wirtschaftsschule, 5, Gießaufgasse 34, E.Z. 2432, Gdb. Margaretten, in ein Wohnhaus, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt, wobei gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien eine Überschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe zugelassen wird.

(A.Z. 141/51; M.Abt. 37 — XXI/1095/50.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Gst. 2214, E.Z. 1561 des Gdb. der Kat.G. Lang-Enzersdorf an der Krottendorfstraße im 21. Bezirk, wird gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Juli 1950 eine weitere Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

Berichterstatte: GR. Pleyl.

(A.Z. 3/51; M.Abt. 37 — XIII/1071/49.)

Für die anlässlich der Herstellung eines Hauskanals auf der Liegenschaft E.Z. 936 des Gdb. Speising, 13, Kraelitzgasse 19, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 2076 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBI. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in zehn monatlichen Teilbeträgen von neunmal 200 S und einmal 276 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 27/51; M.Abt. 37 — XXV/1819/50.)

Die Herabsetzung der mit 3206 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr um 50 Prozent analog der Bemessung bei Regenwasserkanälen anlässlich der Einmündung in den Fäkalikanal auf der Liegenschaft, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 6 a, Gste. 129 und 130, K.Nr. 97, E.Z. 97, Gdb. Atzgersdorf, wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 51/51; M.Abt. 37 — XIII/703/50.)

Für die anlässlich der Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft E.Z. 116 des



A 2471

Gdb. Speising, 13, Feldkellergasse 8, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 980 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen- und Einmündungsgebühren, LGBI. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in zehn aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 98 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 84/51; M.Abt. 37 — XXIII/1720/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft, 23, Markt Fischamend, verlängerte Gregerstraße, K.Nr. 299, E.Z. 541, Gdb. Markt Fischamend, wird hinsichtlich der gewährten Erleichterung, das ist Bauführung im rechten Seitenabstand bzw. in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Grundstreifen, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Mai 1950, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 97/51; M.Abt. 37 — XVII/2174/50.)

Unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Dezember 1950 gestellten Bedingungen wird der Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Wohnküche und Nebenräumen, in dem auf der Liegenschaft, 17, Rosenackerstraße, Gst. 1182/5, E.Z. 1161 des Gdb. Dornbach, neu zu errichtenden Wohnhaus gemäß § 17 des LGBI. Nr. 5 für Wien bestätigt.

(A.Z. 107/51; M.Abt. 35 — 6204/50.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 10, Absberggasse 5, E.Z. 2563 des Gdb. Favoriten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 147/51; M.Abt. 36 — 11.784/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft, 2, Vorgartenstraße 192, E.Z. 4442, Gdb. Leopoldstadt, wird hinsichtlich der Zugestehung von Erleichterungen von den Bestimmungen des § 85, Abs. 1, lit. a, der B.O. für Wien, betreffend die zulässige Länge über die Baufluchtlinie vorspringender Erker, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. August 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Holzwerke Schleussner

ZIMMEREI · BAUTSCHLEREI · SÄGEWERKE
HOLZHANDEL · INGENIEURHOLZBAU

WIEN - MODLING

Schillerstraße 79

Telephon Mödling 55



Bauunternehmung Baumeister Ing. J. Schleussner

HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

WIEN - MODLING

Südtiroler Gasse 16

Telephon Mödling 342

A 2179/6

(A.Z. 123/51; M.Abt. 37 — XXI/473/50.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Gst. 2218, E.Z. 1561, des Gdb. Lang-Enzersdorf an der Krottendorfstraße im 21. Bezirk, wird gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Mai 1950 eine weitere Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

(A.Z. 128/51; M.Abt. 37 — XXI/1924/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für Sommerhütten auf Grundstücken der Stadt Wien laut angeführter Zusammenstellung werden unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 139/51; M.Abt. 37 — XXI/1398/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einstellraumes auf einem der Stadt Wien gehörigen Grundstück wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. August 1950 bestätigt.

(A.Z. 163/51; M.Abt. 37 — XXI/652/50.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Gst. 190/7, E.Z. 1206 des Gdb. Kapellerfeld an der Wiesengasse im 21. Bezirk, wird gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Juli 1950 eine weitere Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

Berichterstatte: GR. Hans Weber.

(A.Z. 73/51; M.Abt. 35 — 5852/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem

Straßenbauunternehmung

Walter Kaspar

Wien IV, Viktorgasse 14

Telephon U 45-0-18, R 31-4-84

Lagerplatz: Telephon A 21-1-90 U

A 7553/3

Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Schulgebäudes im Garten der Schule, 25, Rodaun, Hauptstraße 4, E.Z. 26, Gdb. Rodaun, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 24/51; M.Abt. 37 — XXIV/1690/50.)

Die Herabsetzung der anlässlich der Bauverhandlung für den Zubau einer Veranda und eines Schuppens auf der Liegenschaft, 24, Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 6, K.Nr. 81, E.Z. 71 des Gdb. Guntramsdorf, bemessenen und vorgeschriebenen Regenwasserkanaleinmündungsgebühr von 1050 S um zirka 25 Prozent auf 790 S wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes bewilligt.

(A.Z. 28/51; M.Abt. 37 — XXV/727/50.)

Für die anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, 25, Inzersdorf, Steinhofstraße, Gst. 517/405, E.Z. 2762, Gdb. Inzersdorf, mit 1843.20 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird die Abstattung in 18 aufeinanderfallenden Monatsraten gegen Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate, wobei die erste Rate im Betrage von 143.20 S am 1. Jänner 1951 und die nachfolgenden 17 Monatsraten im Betrage von je 100 S an jedem Monatsersten fällig sind, gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes, bewilligt.

(A.Z. 58/51; M.Abt. 37 — XIII/1978/49.)

Die anlässlich der Erbauung eines Gartenhauses über dem Keller des kriegszerstörten Wohngebäudes auf der Liegenschaft E.Z. 61 Gdb. Speising, 13, Speisinger Straße 78, mit 2769 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21, K.E.G.-Gesetz, um 25 Prozent auf 2076 S ermäßigt.

(A.Z. 83/51; M.Abt. 37 — XXIII/1386/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft, 23, Schwechat, Gartenstraße 29, E.Z. 840, Kat.G. Schwechat, wird hinsichtlich der gewährten Erleichterung, das ist Überschreitung der maximal zulässigen bebaubaren Fläche, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Oktober 1950, gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 99/51; M.Abt. 37 — XVI/1156/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Wetterhütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund, 16, Liebhartstalstraße, Parzelle 21, Gst. 344 in E.Z. 337 des Gdb. Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Dezember 1950 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 134/51; M.Abt. 37 — XXIII/1224/50.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Färberei- und Appreturbauwerkes auf dem Fabrikgelände der Aktiengesellschaft der Teppich- und Möbelstofffabriken vormals Ph. Haas & Söhne, 23, Ebergassing, Gst. 235/1, Bfl., 236 und 237 in E.Z. 68, Kat.G. Ebergassing, wird hinsichtlich der gewährten Erleichterung, das ist Entfall der Brandmauern im Appreturraum unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Oktober 1950 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 169/51; M.Abt. 37 — XVI/3670/50.)

Der Bescheid, womit der Einbau von Wohnungen im Dachgeschoß der Wohnhausanlage, 16, Possingergasse 57, E.Z. 3400,

Gdb. Ottakring, bewilligt wird, wird gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 119/51; M.Abt. 37 — XXIII/1429/50.)

Anlässlich der Herstellung eines Zubaus auf der Liegenschaft, 23, Mannswörth, Vorderer Ortsstraße K.Nr. 28, E.Z. 28, Kat.G. Mannswörth, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Dezember 1950 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die verpflichtende Erklärung zur kostenlosen, unentgeltlichen und lastenfreien Abtretung der zu den Verkehrsflächen entfallenden Grundteile zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 152/51; M.Abt. 35 — 4174/50.)

Die Baubewilligung für bauliche Abänderungen im Unterwerk Perchtoldsdorf, 25, Perchtoldsdorf, Herzogbergstraße 2, E.Z. 3906, Gdb. Perchtoldsdorf, zwecks Aufstellung eines Transformators, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 173/51; M.Abt. 35 — 201/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Platzmeistergebäudes auf dem Lagerplatz der WEW., 11, Haidestraße, Gst. 1284/1, E.Z. 449, Gdb. Kaiser-Ebersdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 170/51; M.Abt. 37 — XXV/319/50.)

Die Bewilligung für die Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 48, Gst. 23, E.Z. 25 des Gdb. Siebenhirten, hinsichtlich der größeren Gebäudehöhe wird gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien und hinsichtlich des Ausbaues des Dachgeschoßes mit mehr als einem Drittel der bebauten Fläche unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 7. April 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatte: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. 102/51; M.Abt. 43 — 15/51.)

Der Bericht der M.Abt. 43, Friedhöfe, zum Beschlusstrag der Gemeinderäte Kutschera, Hiltl, Holub und Genossen (Antrag Nr. 67, Pr.Z. G 67/A/50) in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Dezember 1950, betreffend die Bereitstellung eines außerordentlichen Zuschusses für die Betreuung der Kriegsgräber zum Voranschlag des Jahres 1951, wird zur Kenntnis genommen.

M.Abt. 70 — III/5/51.

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 12, Reschgasse.

Auf Grund des § 4, Abs. (1), Pkt. 2, der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31, Abs. (1), dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Das Befahren des im 12. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Teiles der Reschgasse zwischen Ignazgasse und Rosaliagasse ist in der Zeit von 6 bis 12 Uhr für Fahrzeuge aller Art verboten.



Matex

GES. M. B. H.

TEXTILWAREN-GROSSHANDEL

WIEN I. FRANZ-JOSEFS-KAI 35

TEL. U 25-2-43 und U 22-0-92

Gewebe aus Baumwolle, Hanf, Kokos, Jute, Leinen, Papier, Schafwolle und anderen Faserstoffen

A 2298/6

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung (§ 72, Abs. (1), des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72, Abs. (2), des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, am 6. Februar 1951.

Wiener Magistrat

M.Abt. 70 — III/173/50.

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 4, Schlüsselgasse.

Auf Grund des § 4, Abs. (1), Pkt. 2, der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31, Abs. (1), dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch die im 4. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Schlüsselgasse ist für Fahrzeuge aller Art verboten. Die Zufahrt ist nur in der Richtung von der Mayerhofgasse zur Wiedner Hauptstraße gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung (§ 72, Abs. (1), des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72, Abs. (2), des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, am 6. Februar 1951.

Wiener Magistrat

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 2850/49
Plan Nr. 2231

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Wiener Straße in Atzgersdorf und der Schloßallee in Erlaa im 25. Bezirk (Kat.G. Atzgersdorf und Erlaa)

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 28. Februar bis 15. März 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 19. Februar 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

**Maler und Anstreicher
Heinrich Brückner**

Wien XVI, Thaliastraße 56/5
Telephon A 29-6 61

A 2116/6

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adamecz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung, ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97

M.Abt. 18 — 5646/50
Plan Nr. 2279

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gassergasse, Blechturmstraße, Margaretenstraße und Kriehubergasse im 5. Bezirk

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 28. Februar bis 15. März 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 19. Februar 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3307/48
Plan Nr. 2005

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 2. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Messegeländes, des Geländes des Trabrennvereines, des Stadiongeländes bis zum Donauström, entlang des Handelskais bis zur Ostbahnbrücke im 2. Bezirk am 18. Dezember 1950 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 12. Februar 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3319/50
Plan Nr. 2224

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Leopoldauer Straße und Bessemerstraße im 21. Bezirk (Kat.G. Donauefeld) am 26. Jänner 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 9. Februar 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4133/50
Plan Nr. 2228

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes zwischen der Kölbl-, Kärcher-, Khunn- und Kleistgasse im 3. Bezirk am 21. Dezember 1950 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 8. Jänner 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5260/50
Plan Nr. 2263

Bausperre für ein Teilgebiet des 1. und 4. Bezirkes

Auf Grund des § 8, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß für das Gebiet zwischen der Friedrichstraße, Maderstraße, Mattiellistraße, Hoyosgasse, Resselgasse und Treitlstraße im 1. und 4. Bezirk die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt wurde. Diese Bausperre tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Wien, am 9. Februar 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4645/50
Plan Nr. 2286 (unverkäuflich)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Steinböckengasse und dem Wald- und Wiesengürtel nächst der Henckelgasse im 14. Bezirk (Kat.G. Hütteldorf), Auflösung eines Fußweges, am 25. Jänner 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 12. Februar 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

Baubewegung

vom 12. bis 17. Februar 1951

Neubauten

2. Bezirk: Rotundengelände, Errichtung eines Musterhauses, Firma Höbinger, 21, Gernengasse 600, Bauführer unbekannt (35/622/51).
11. Bezirk: Lorystraße 11, Errichtung einer Wohnhausanlage, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/577/51).
- Grillgasse 18, Errichtung eines Wohnhauses, Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7a, Bauführer Bmst. Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7a (M.Abt. 37 — XI/1725/50).
- Simmeringer Hauptstraße 115, Wohn- und Geschäftshaus, Viktor Blizenec, 11, Lorystraße 76, Bauführer Bmst. Ing. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — XI/1588/49).
12. Bezirk: Altmannsdorfer Straße 23, Wohngebäude und Garage, Baumeister Julius Hirschnrodt, im Hause (M.Abt. 37 — 12, Altmannsdorfer Straße 23, 1/51).
- Schönbrunner Straße 238, Wohn- und Geschäftshaus, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (M.Abt. 37 — 12, Schönbrunner Straße 238, 1/51).
16. Bezirk: Kirchstetterngasse 46, Wohn- und Geschäftshaus, Agnes Gebauer, 16, Kirchstetterngasse 42, Bauführer Bmst. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (M.Abt. 37 — 16, Kirchstetterngasse 46, 1/51).
17. Bezirk: E.Z. 2393, Dornbach, Kleingartenhaus, Luise Witra, 4, Wiedner Gürtel 4, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51 (M.Abt. 37 — XVII/Db 2393/1/51).
19. Bezirk: Würthgasse 1, identisch Kreindlgasse 25a, Wiederaufbau, Ing. Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12, Bauführer Ing. Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (M.Abt. 37 — XIX/1975/50).
- Peter Jordan-Straße, Gst. 717/3, Einfamilienhaus, Alois und Paula Fleck, 18, Gersthofer Straße 156, Bauführer Ing. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 43 (M.Abt. 37 — XIX/2057/50).
- Formanekgasse 64, Zweifamilienhaus, Kommerzialrat Johann Rudolf, 8, Laudongasse 22, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — XIX/2456/50).
21. Bezirk: Jedleseer Straße, III. Bauteil, Baugruppen 72—83 und 132—136, Errichtung einer Wohnhausanlage, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/619/51).
- Stammersdorfer Straße, Gst. 1085/2, Siedlungshaus, Leopold Dirnbacher, 14, Dreyhausengasse 14/5, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (XXI/339/50).
- An der Salomongasse, Gst. 454, Siedlungshaus, Franz Haustein, 21, Lielegweg 13, Bauführer Bmst. Rudolf Hauptner, 9, Alserbachstraße 22 (XXI/1218/50).
- Sogenannte Landstraße, Gst. 323/9, Stammersdorf, Wirtschaftsgebäude, Josef Schwingsackl, 21, Stammersdorf, Landstraße 305, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (XXI/1462/50).
- Stammersdorfer Straße 309, Zweifamilienhaus, Alois Bruckner, 19, Budinskygasse 9/8, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (XXI/1494/50).

BAUUNTERNEHMUNG

Ing. Carl Auteried & Co.

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale:

Wien IV, Wohlebengasse 15/6

Telephon U 47-5-70 Serie

Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:

Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27

Telephon A 58 0-71

A 2297/18

Schwenkgasse 17, Nebengebäude, Josef Schilling, 21, Stammersdorfer Straße 2 b, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (XXI/2494/50).

Siedlung Neues Wirtshaus, 6, Gasse, Gst. 2343, Siedlungshaus, Wenzel Josef und Friedrich Smaus, 20, Wintergasse 42, Bauführer Bmst. Tomas & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (XXI/2591/50).

Kuenburggasse 6, Wiederaufbau nach Kriegsschaden, Agnes Wegenstein, 1, Johannesgasse 16, Bauführer Reformbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (XXI/2413/50).

Bahnzeile in der Siedlung Dornelwiese, Gst. 2208, Zweifamilienhaus, Leopold Cermak, 21, Jedleseer Straße 66-64, 27, Stiege/1, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (XXI/193/50).

Sogenannte Siedlung Siesta, Gst. 1083/33, Siedlungshaus, Matthias Hoffmann, 21, Stammersdorf, Siedlung Siesta, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (XXI/2907/49).

Göbl, 9, Müllnergasse 22, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (XXI/757/50).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, Teil-Gst. 236, Einfamilienhaus, Matthias und Magdalena Thiel, 22, Groß-Enzersdorf 31, Bauführer „Landbau“, Baugesellschaft Hans Broucek & Co., 7, Burggasse 25 (M.Abt. 37—XXII/1428/50).

Genochplatz (Markt), Stand 4 und 5, Gst. 520/9, Verkaufshütte, Emil Klausberger, 22, Aspern, Siegesplatz 5, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37—XXII/1299/49).

Genochplatz (Markt), Stand 2, Gst. 520/9, Verkaufshütte, Wiener Fleischbänke Ges. m. b. H., 3, Zentralviehmarkt, Bauführer Baugesellschaft „Belvedere“, 3, Stalinplatz 5 (M.Abt. 37—XXII/1566/49).

Aspern, Gste. 718/13, 719/13, Siedlungshaus, Paul und Auguste Weber, 2, Tandelmarktstraße 19, Bauführer Bmst. Karl Gantsch, 15, Witzelsberggasse 20 (M.Abt. 37—XXII/1686/50).

24. Bezirk: Stangau, Gst. 2/1, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Franz und Johanna Strauß, 24, Sulz, Bauführer Bmst. Johann Kroneis, 24, Sulz 73 (M.Abt. 37—XXIV/87/47).

Guntramsdorf, Siedlung an der Möllersdorfer Straße, prov. hölzerne Bauhütte, Rosa Peyrl, 4, Große Neugasse 8/42, Selbsthilfe (M.Abt. 37—XXIV/2088/50).

Sittendorf, an der Bezirksstraße, Gst. 34, Johann und Antonie Sulzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Schleichner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—Bb XXIV/10/47).

Guntramsdorf, Fabrikstraße, Gst. 475, Holzschuppen, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schober, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 222 (M.Abt. 37—Bb XXIV/951/48).

Gumpoldskirchen, Neugasse 7, fundierte Einfriedung, Rudolf Rasser, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Gasse 79, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badstraße 12 (M.Abt. 37—XXIV/1787/50).

25. Bezirk: Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 3020, Zweifamilienhaus, Leopold Cerwenka, 20, Leipziger Straße 48, Josef Holakovsky, 10, Kudlichgasse 20, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37—25, Schwarzenhaidestraße 3020, 2/51).

Mauer, Wiener Straße 35, Hütte, Otto Aufhauser & Co., 12, Haidackerstraße 3, Bauführer Otto Aufhauser & Co. (M.Abt. 37—25, Mauer, Wiener Straße 35, 1/51).

Perchtoldsdorf, Josef Kollmann-Gasse 3917, Siedlungshaus, Andreas und Leopoldine Kaltenböck, 25, Perchtoldsdorf, Gauguschgasse 10, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Gernengasse 690 (M.Abt. 37—25, Josef Kollmann-Gasse 3917, 1/51).

Inzersdorf, Jägergasse 2069, Sommerhaus, Josef Lirsch, 15, Fenzlgasse 28, Bauführer Bmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37—25, Jägergasse 2069, 1/51).

Atzgersdorf, Bahnstraße 6, Kanalschluß, Karl und Maria Nathan, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Josef Takacs & Co., 12, Tivoli-gasse 32 (M.Abt. 37—25, Bahnstraße 6, 1/51).

Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 101, Einfriedungsgitter, Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10, Bauführer Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10 (M.Abt. 37—25, Sonnbergstraße 101, 1/51).

Vösendorf, Roseggersiedlung 896/45, Siedlungshaus, Emil Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37—25, Roseggersiedlung, 2/51).

Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 58 b, Einfamilienhaus, Heinrich Haberl, 14, Flachgasse 42, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37—25, Schwarzenhaidestraße 58 b, 2/51).

Inzersdorf, Grenzasse 418/1, Einfamilienhaus, Karl Ruso, 12, Altmannsdorfer Straße 23, Bauführer Bmst. Julius Hirschnodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37—25, Grenzasse 418/1, 1/51).

Inzersdorf, Am Figurenteich, Sommerhütte, Aurelia Humpolok, 10, Siccardsburggasse 9 (XXV/593/50).

Atzgersdorf, Laimgrubengasse 3, Garage, Theodor und Leopoldine Schneider, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (XXV/905/50).

Inzersdorf, Grawatschgasse-Triester Straße 106—112, Einfriedungsmauer, Salomon Schneider, 25, Inzersdorf, Willendorfer Gasse 5, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wtw., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (XXV/1318/50).

Mauer, Feldgasse 11, Einfamilienhaus, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, Bauführer Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden (M.Abt. 37—25, Feldgasse 11, 1/51).

Breitenfurt, Hammerlwiese 10, Einfamilienhaus, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, Bauführer Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden (M.Abt. 37—25, Hammerlwiese, 1/51).

Breitenfurt, Königsbühl 426/23, Werkstättenbaracke, Rudolf Heimbucher, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37—25, Königsbühl, 1/51).

Perchtoldsdorf, Berggasse 19 a, Einfamilienhaus, Klementine Seiler, 5, Johanngasse 28, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 3 (M.Abt. 37—25, Berggasse Nr. 19 a, 1/51).

Inzersdorf, Hungereckstraße 38, Einfamilienhaus, Ludwig Brousek, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Koller, 13, Fasengartengasse 105 (M.Abt. 37—25, Hungereckstraße 38, 1/51).

Vösendorf, Kalesasiedlung 40/58, Siedlungshaus, Rupert und Katharina Baburek, 15, Johnstraße 59, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37—25, Kalesasiedlung, 1/51).

Vösendorf, Fritz Schmerold-Gasse 165, Einfamilienhaus, Friedrich Riesz, 12, Steinburggasse 36, Bauführer Bmst. Franz Öhler, 25, Erlaa, Hauptstraße Nr. 107 (M.Abt. 37—25, Fritz Schmerold-Gasse 165, 1/51).

Perchtoldsdorf, Brucknergasse-Neuberggasse, fundierte Einfriedung, Ing. Ottokar Benesch, 2, Lichtenauergasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37—25, Neuberggasse 423, 1/51).

Perchtoldsdorf, Salitergasse 4123, Siedlungshaus, Rudolf und Berta Kratzert, 14, Linzer Straße Nr. 188/20, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Gernengasse 690 (M.Abt. 37—25, Salitergasse 4123, 1/51).

Um- und Zubauten
und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Kantgasse 3/26, Wohnungsteilung, Arch. M. F. Schüller, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (1, Kantgasse 3, 2/51).

Schottengasse 6—8, Einziehung einer Decke, Hausverwaltung Creditanstalt-Bankverein, im Hause, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (1, Schottengasse 6—8, 1/51).

Petersplatz 7, Einbau einer Benzinkammer, Erste österr. Sparkasse, 1, Graben 21, Bauführer Bmst. Viktor Lauer, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (1, Petersplatz 7, 1/51).

Postgasse 13, Wiederinstandsetzungen, Dr. Josef Gutwenger, 1, Operngasse 6, Bauführer N. Rella und Neffe, Baugesellschaft, 15, Mariahilfer Gürtel Nr. 39—41 (1, Postgasse 13, 1/51).

2. Bezirk: Zirkusgasse 28, Errichtung eines Klosetts, Rudolf Geyer, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (2, Zirkusgasse 28, 1/51).

Erzherzog Karl-Platz 24/22, Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß, Dipl.-Arch. Leo Fellner, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (2, Erzherzog Karl-Platz 24, 2/51).

Lessinggasse 19, Neugestaltung der Fassadierung usw., Maria Zug, im Hause, Bauführer Bmst. Tomsa & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (2, Lessinggasse 19, 1/51).

Heinestraße 8, Schaffung einer Tür und Errichtung eines Lokales, Adolf Walig, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody und J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (2, Heinestraße 8, 1/51).

Max Winter-Platz 3, Wohnhaus-Wiederinstandsetzungen, Gebäudeverwalter Franz Fehrer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Josef Schwendenweins Wtw., 18, Schulgasse 46 (2, Max Winter-Platz 3, 1/51).

Prater 2, Planwechsel, Josef Feigel, 1, Petersplatz 9, Bauführer Bmst. Matthäus Saßmann, 16, Hettengasse 1—3 (2, Prater 2, 1/51).

Sportklubstraße 8, Durchbruch für eine Balkontür, Brühilde Pregartbauer, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Sportklubstraße 8, 1/51).

3. Bezirk: Kleistgasse 3, Erweiterung eines Einstellraumes (Erdgeschoß), Ing. Klaus Martens, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Kurt Russo, 9, Glasergasse 3 (3, Kleistgasse 3, 2/51).

Landstraßer Hauptstraße 31, Schaffung von drei Wohnräumen, Elektrolux, Ges. m. b. H., 1, Stock im Eisen-Platz 3, Bauführer Bmst. und Zmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (3, Landstraßer Hauptstraße 31, 1/51).

Barichgasse 38, Planwechsel (Werkstätte), AEG, Union, Elektr. Ges., 3, Ungargasse 59, Bauführer Bmst. Franz Hopf, 21, Donauefer Straße 24 (3, Barichgasse 38, 2/51).

Rasumofskygasse 9—11, Herstellung einer Tramdecke und Notdachabdeckung (Lokal), Hausverwalter K. O. Stöhler, 1, Mahlerstraße 5, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (3, Rasumofskygasse 9—11, 1/51).

Steingasse 7, Ebenerdiges Haus, Wiederaufbau, Anton Wesner, Adresse unbekannt, Bauführer Bmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (3, Steingasse 7, 1/51).

Lustgasse 14, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Dr. Anton Drexler, 3, Rudolf von Alt-Platz 6, Bauführer A. Takacs und J. Lenikus, Baugesellschaft m. b. H., 1, Schellinggasse 3 (3, Lustgasse 14, 1/51).

Verlängerte Erdbergstraße 86 a, Fabrikanlage, Wiederinstandsetzung, Ernst Schwarzer, 3, Erdbergstraße 86 a, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbaubau, 18, Herbeckstraße 27 (3, verlängerte Erdbergstraße 86 a, 1/51).

Landstraßer Hauptstraße 106, Abtragung einer Scheidemauer, Carl Fogl, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (3, Landstraßer Hauptstraße 106, 1/51).

Czapkagasse 13, Aufstellung eines Lagermagazins, Liesegang und Kosch, 3, Estepplatz 4, Bauführer Zmst. Josef Hahnekamps Wtw., 19, Kaasgraben-gasse 16 (3, Czapkagasse 16, 1/51).

4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 38, Wohnhaus-Wiederaufbau, Bauführer Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weiburggasse 10 (4, Prinz Eugen-Straße Nr. 38, 2/51).

Karolinegasse 9, Bauabänderungen, Arch. Helene Kaller-Buchwieser, Ing.-Konsulent, 1, Bellariastraße 10, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtlinger, 6, Getreidemarkt 7 (4, Karolinegasse 9, 1/51).

Margaretenstraße 7, Einfriedung, Holzplanke, Allgem. Terrain Ges. m. b. H., 1, Johannesgasse 6, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Reberggasse 4 (4, Margaretenstraße 7, 2/51).

Weyringergasse 16—18, Stiege I und II, Umbau von Trockenböden in zwei Kleinwohnungen, Stadt Wien, M.Abt. 27, Bauführer F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (35/628/51).

Faulmanngasse 4, Schaffung eines Lagerraumes, Anna Liemert, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosti, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (4, Faulmanngasse 4, 1/51).

5. Bezirk: Kohlgrasse 21, Wohnhaus-Wiederaufbau, Franz Hetzendorfer und Johann Kaufmann, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Staud und F. Groß, 14, Linzer Straße 38 (5, Kohlgrasse 21, 2/51).



Abbrüche
Demontagen
Ankauf stillgelegter Industrieanlagen
Schuttaufräumungen

H. SCHU & CO.

Spezial - Abbruchunternehmen

Wien III, Estepplatz 5

U 19-0-44

U 13-4-20

- Wiedner Hauptstraße 86, Deckenauswechslung, Franz Ollinger, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Maresch, Liesing, Schloßgasse 18 (5, Wiedner Hauptstraße 86, 1/51).
- Siebenbrunnengasse 43, Wohnhaus-Wiederaufbau, Emanuel Riedl, 3, Reisnerstraße 7, Bauführer Hofman & Maculan, Baugesellschaft, 1, Annagasse 6 (5, Siebenbrunnengasse 43, 2/51).
6. Bezirk: Mittelgasse 3, 3. Stock, Deckenauswechslung, Gebäudeverwalter Ing. Dietmann, 6, Hofmühlengasse 7, Bauführer Bmst. Weiß & Co., 6, Miller-gasse 15 (6, Mittelgasse 3, 1/51).
- Münzwardeingasse 8a, Schaffung eines Einstell-
raumes, Phil. Basilides, im Hause, Bauführer
Bmst. Franz Fischls Wtw., 9, Währinger Straße 24
(6, Münzwardeingasse 8a, 1/51).
- Webgasse 37, Errichtung einer Webhalle, Ludwig
Damböck AG., im Hause, Bauführer Bmst.
Kromholz & Kraupa, 1, Operngasse 6 (6, Web-
gasse 37, 1/51).
- Otto Bauer-Gasse 4, Neugestaltung eines Portals
bzw. Verlegung von Feuermauern, Friedrich
Apfelthaler, 6, Otto Bauer-Gasse 22, Bauführer
unbekannt (6, Otto Bauer-Gasse 4, 1/51).
- Hornbostelgasse 10, Instandsetzung der Unter-
fangung, Hausverwalter Adolf Lang, 8, Fuhr-
mannsgasse 2, Bauführer Bmst. Franz Habersohn,
14, Kuefsteingasse 9 (6, Hornbostelgasse 10, 1/51).
7. Bezirk: Gardegasse 2, Wohnungsteilung, Hilde
Schwarz-Bazant, durch Dr. Alois Wirth, 1, Neuer
Markt 10, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm
Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (7, Gardegasse 2, 1/51).
- Lindengasse 17, Errichtung einer Trafoanlage,
A. Geringer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft
Schwindshackl G. m. b. H., 7, Kirchengasse 8
(7, Lindengasse 17, 1/51).
- Mariahilfer Straße 18, Vergrößerung der Trans-
formatorstation, Wiener Stadtwerke — Elektri-
zitätswerke, Bauführer unbekannt (35/613/51).
8. Bezirk: Daungasse 3, Dachgeschossbau, Her-
mann Eberstaller und Hildegard Achleitner,
Gmunden, Bauführer Mmst. Josef Jurik, 18,
Staudgasse 81 (8, Daungasse 3, 1/51).
- Alser Straße 63, Wohnhauswiederaufbau, Dr. Wal-
ter Donaths Wwe., Gebäudeverwaltung, 3, Este-
platz 5, Bauführer Bmst. Walter Tesch, 1, Opern-
ring 11 (8, Alser Straße 63, 3/51).
- Zeltgasse 12, Aufsetzung einer Werkshalle, Oswald
Mense, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Lang,
8, Lederergasse 13 (8, Zeltgasse 12, 1/51).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 46, Adaptierungen,
Franz Stöhr, im Hause, Bauführer Bmst. Karl
Fichtinger, 15, Kriemhildeplatz 9 (9, Nußdorfer
Straße 46, 1/51).
- Liechtensteinstraße 37, Umgestaltung eines Maga-
zins, Leopold Steinegger, 9, Liechtensteinstraße 40,
durch Dipl.-Arch. Felix Hasenöhr, 1, Drachen-
gasse 3, Bauführer unbekannt (9, Liechtenstein-
straße 37, 1/51).
- Sechsschimmelgasse 5, Planwechsel (Wohnge-
bäude 7), Leopold Löblich, 9, Nußdorfer Straße 21,
Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alser-
bachstraße 5 (9, Sechsschimmelgasse 5, 1/51).
- Berggasse 30, Umbau des Kanals, österreichische
Versicherungs AG., im Hause, Bauführer Bmst.
Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (9, Berg-
gasse 30, 1/51).
- Alser Straße 48, Wohnhauswiederaufbau, Dipl.-Ing.
Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer unbe-
kannt (9, Alser Straße 48, 3/51).
- Spitalgasse 23, Allgemeines Krankenhaus, Errich-
tung eines Selbstfahreraufzuges, Stadt Wien,
M.Abt. 34, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kraus, 3,
Rennweg 94 (35/580/51).
10. Bezirk: Südbahn-Matzleinsdorf, Errichtung eines
Magazins, Firma Fritz Bogner, 1, Jasomirgott-
straße 6, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kraus, 3,
Rennweg 94 (35/553/51).
- Favoritenstraße bei Nr. 235a, Errichtung einer
eisernen Transformatorstation, Wiener Stadt-
werke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt
(35/603/51).
- Südbahn-Matzleinsdorf, Umgestaltungsarbeiten im
Magazin IV, Gebrüder Weiß, 4, Schönbrunner
Straße 7, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger,
14, Flötzersteig 248 (35/644/51).
- Leibnizgasse 8, bauliche Instandsetzung, Josef
Grand, im Hause, Bauführer Baugesellschaft
Bischoff & Co., 4, Tilgnerstraße 4 (X/3926/50).
- Favoritenstraße 81, bauliche Instandsetzungen,
Fritz und Helene Hedorfer, im Hause, Bauführer
Dipl.-Ing. Friedrich Hoinke, 4, Graf Starhemberg-
Gasse 29 (X/3397/50).
- Scheugasse 14, bauliche Instandsetzungen, Albert
Römer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer,
10, Ettenreichgasse 23 (X/4037/50).
- Johannitergasse 2, bauliche Instandsetzungen,
Helene Allmayer-Beck, 1, Parkring 2, Bauführer
Bmst. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (X/1994/50).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Bau eines
Anschlußkanals, Wiener Stadtwerke — Elektri-
zitätswerke, Bauführer unbekannt (35/544/51).

12. Bezirk: Schönbrunner Schloßstraße 38—40, Er-
richtung einer Treibstoff-Tankanlage, Firma
Masek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto
Sobotka, 18, Kreuzgasse 20 (35/533/51).
- Südbahn-Meidling, Erneuerung einer Holzhütte,
Gaskoksvertrieb, 1, Oppolzgasse 6, Bauführer
Bmst. M. Pokorny, 5, Margaretenstraße 45
(35/625/51).
- Michael Bernhard-Gasse 12—14, Magazin und Ein-
stellraum, Leopold Wolf & Co., im Hause, Bau-
führer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5
(M.Abt. 37—12, Michael Bernhard-Gasse 12—14,
1/51).
- Albrechtsberggasse 35, Kühlraum, Karl Koll-
ecker, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Zacha-
rias, 10, Leibnizgasse 2 (M.Abt. 37—12, Albrechts-
berggasse 35, 1/51).
15. Bezirk: Pillergasse 24, Krankentransport-
zentrale, Umbau der Treibstoffanlage, Stadt Wien,
M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/540/51).
- Meiselstraße 25, Errichtung eines Magazins im
Hofe, Heinrich Goblirsch, im Hause, Bauführer
Mmst. Franz Bartl, 15, Schweglerstraße 45—49
(M.Abt. 37—15, Meiselstraße 25, 2/51).
- Neubaugürtel 3, Aufstellung einer Scheidewand,
Auto-Mauthner, 15, Neubaugürtel 11, Bauführer
Bmst. Josef Eigls Wwe., 1, Marc Aurel-Straße 5
(M.Abt. 37—15, Neubaugürtel 3, 1/51).
- Schweglerstraße 16, Unterfangung einer Hofein-
friedungsmauer, Karl und Johann Wenhoda, im
Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobierski, 15,
Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37—15, Schweg-
lerstraße 16, 1/51).
16. Bezirk: Brunnengasse 52, Abwurfschacht im
Keller, Roman Berl, im Hause, Bauführer Bmst.
Dipl.-Ing. Franz Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4
(M.Abt. 37—16, Brunnengasse 52, 1/51).
- Arneithgasse 42, Einbau einer Waschküche, Franz
Wachuta, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 18, Bau-
führer Bmst. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer
Straße 67 (M.Abt. 37—16, Arneithgasse 42, 1/51).
- Grundteingasse 62, Wohnhaus, Wiederinstand-
setzung, Leopold Kreitner, 16, Thaliastraße 42,
Bauführer Bauunternehmung Lebzelter & Fende-
sack (M.Abt. 37—16, Grundteingasse 62, 2/51).
- Haymerlegasse 35, Zubau einer Schwefelkammer
und Holzschuppen, Julius Kuhn, 3, Hintzer-
straße 11, Bauführer Mmst. Josef Wagner, Möd-
ling, Klosterergasse 12 (M.Abt. 37—16, Haymerle-
gasse 35, 2/51).
19. Bezirk: Krottenbachstraße 82—88, Errichtung
eines Kleinlastenaufzuges, Danubia AG., im
Hause, Bauführer Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (35/
579/51).
- Franz Josefs-Bahn — Heiligenstadt, Errichtung
eines Schuppens, Firma Johann Nußbaum, 19,
Heiligenstädter Lände 23, Bauführer Zmst. Ing.
Josef Gindra, 19, Nußdorfer Lände 23 (35/586/51).
- Hansi Niese-Gasse 10, bauliche Herstellungen,
Karl Rosa, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leo-
pold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5 (M.Abt. 37
— XIX/2460/50).
- Weinberggasse 58—76, bauliche Abänderungen,
Gräf & Stift, Automobilfabrik AG., im Hause,
Bauunternehmung Erfurth & Co., 8, Josefstädter
Straße 75—77 (M.Abt. 37—XIX/895/50).
- Hasenauerstraße 48, bauliche Herstellungen, Karl
Griller, 9, Roßauer Lände 39, Bauführer Bmst.
Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (M.Abt. 37—
— XIX/1247/50).
21. Bezirk: Wagramer Straße 147, Kühlanlage, Land-
wirtschaftliche Gemüse- und Obstverwertungs-
genossenschaft r. G. m. b. H., 6, Köstlergasse 6—8,
Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXII/2223/50).
- Inundationsgebiet nächst Stromkilometer 1926.600,
Gst. 4270/2, Gdb. Leopoldstadt, Verkaufshütte,
Josefa Prosch, 3, Kolonitzgasse 6/12, Bauführer
unbekannt (M.Abt. 37—XXII/1733/50).
- Steigenteschgasse 16, Kanalleitung, Albert und
Hilde Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz
Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37—XXII/
1661/50).
22. Bezirk: Aspern, Gst. 532/5, Werkzeughütte, Josef
und Marie Scheidler, 2, Praterstraße 26/20 a, Bau-
führer Bmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simme-
ringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37—XXII/2085/50).
- Langobardenstraße, Gst. 350, Kanzleibarracke und
Zimmereiabbindehalle, Zmst. Josef Fuß, 22, Her-
mann Greulich-Platz 7, Bauführer Zmst. Josef
Fuchs, 22, Hermann Greulich-Platz 7 (M.Abt. 37—
XXII/487/50).
- Hirschstettner Straße 93, Wiederaufbau, Sebastian
Rauscher und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer
Bmst. Ing. Stephan Hainsal, 21, Meißauergasse 10
(M.Abt. 37—XXII/1120/50).
24. Bezirk: Mödling, Quellenstraße 9, Umbau der
Einfriedung, Josefina Rakovsky, Baden, Schirgl-
gasse 8, Bauführer Mmst. Josef Wagner, 24, Möd-
ling, Klosterergasse 18 (M.Abt. 37—XXIV/1915/50).



Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 31, Veran-
dazubau, Oskar und Hilde Barnett, im Hause,
Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Ge-
birge, Jubiläumsstraße 17 (M.Abt. 37—XXIV/
1745/50).

Gumpoldskirchen, Schulgasse 15, Einfahrtsverbrei-
terung, Hermine Sittner, 24, Hinterbrühl, Obere
Bachgasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner,
24, Hinterbrühl (M.Abt. 37—XXIV/23/51).

Brunn am Gebirge, Liechtensteinstraße 32, Unter-
teilung von Räumen, Josef und Johanna Müller,
im Hause, Bauführer Firma „Austria“ Hoch- und
Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eßlinggasse 7
(M.Abt. 37—XXIV/903/48).

Guntramsdorf, Eggendorfer Gasse, Gst. 183/2,
Feuermauer und Waschküchenrauchfang, Dr. Al-
fred Strakosch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz
Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (M.Abt.
37—XXIX/1537/50).

Guntramsdorf, Steinfeldgasse, K.Nr. 321, Umbau
des Stalles in Kabinett und Zimmer, Hermine
Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Talirz,
24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (M.Abt. 37—
XXIX/1384/49).

Mödling, Hauptstraße 62, Schaufenster- und Ein-
gangstürmbau, Anton Kraly, im Hause, Bau-
führer Bmst. Hans Zöchmeister, jun., 24, Mödling,
Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37—Bb XXIX/618/48).

Gaaden, Sittendorfer Straße, Gst. 201, Zubau,
Michael und Anna Grimm, im Hause, Bauführer
Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerling-
straße 6—8 (M.Abt. 37—XXIV/673/49).

25. Bezirk: Liesing, Siebenhirtener Hauptstraße 370,
Wohnhauswiederaufbau, Bmst. Otto Achatz, 13,
Hietzinger Hauptstraße 22, Bauführer Bmst. Otto
Achatz, 13, Hietzinger Hauptstraße 22 (M.Abt. 37
— 25, Siebenhirtener Hauptstraße 370, 1/51).

Atzgersdorf, Wassergasse 14, bauliche Abänderun-
gen, Z. Heiningner, 25, Atzgersdorf, Feldgasse 8,
Bauführer Ing. Karl Stiegler und Alois Rous,
Nachf. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (XXV/
1985/50).

Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 272, Zubau einer
Trafoanlage, Perlmöser Zementwerke, 25, Rodaun,
Kaltenleutgebener Straße, Bauführer Bau AG.,
„Negrelli“, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (XXV/
2387/50).

Liesing, Löwenthalgasse 10, bauliche Wiederher-
stellung, Franz Haindl, im Hause, Bauführer Bmst.
Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (XXV/
2402/50).

Liesing, Dr. Karl Treitl-Gasse 544/8, Einfamilien-
haus, Josef und Christine Gartner, 2, Helenen-
gasse 6, Bauführer Bmst. Alfred Walchhütter, 3,
Radetzkystraße 22 (XXV/1760/50).

Perchtoldsdorf, Hochbergstraße 12, Verandazubau,
Ing. Maximilian und Maria Wagner, im Hause,
Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf,
Saltergasse 28 (M.Abt. 37—25, Hochberg-
straße 12, 1/51).

Inzersdorf, Vösendorfer Straße 54a, bauliche Um-
gestaltungen, Leopold Forthofer, im Hause
(M.Abt. 37—25, Vösendorfer Straße 54a, 1/51).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 6, bauliche Abänderungen, Margarete Moser und Friederike Geringer, im Hause, Bauführer Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Saltergasse 28 (M.Abt. 37—XXV/Pa/Wiener Gasse 6, 1/51).

Abbrüche

3. Bezirk: Erdbergstraße 2, Wohnhaus, Dr. Adolf Müller, 6, Getreidemarkt 18, Wilhelm Neumann, 19, Döblinger Hauptstraße 59, Bauführer Bauunternehmung Dr.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (3, Erdbergstraße, 1/51).
- Boerhavegasse 3, linker Hof, Magazinsanbau, Kathi Stieber, Waldhausen bei Sarmingstein, Oberösterreich, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (3, Boerhavegasse 3, 1/51).
4. Bezirk: Freundgasse 10—12, Wohnhaus, Kästner, 5, Embelgasse 59, Bauführer Bmst. Roman Wawrinowsky, 17, Blumengasse 34 (4, Freundgasse 10—12, 3/51).
9. Bezirk: Alser Straße 48, Ruine, Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (9, Alser Straße 48, 1/51).
10. Bezirk: Kundratstraße 3, Franz Josef-Spital, Demolierung der Krankenpavillons G und D, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/573/51).
17. Bezirk: Ottakringer Straße 94, Wohnhausruine, Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortleibgasse 13 (M.Abt. 37—17, Ottakringer Straße 94, 1/51).
- Promenadegasse 19, Villa, Dr. Anton Spurny, 11, Krausegasse 5, Bauführer Bmst. Ziv.-Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4a (M.Abt. 37—17, Promenadegasse 19, 1/51).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 365, Gst. 887/1, Rosa Völkl, 3, Erdbergstraße 110/27, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—291/51).
- Favoriten, E.Z. 652, Gst. 598, Mattias und Berta Schwammel, 4, Weyringergasse 13 (M.Abt. 64—305/51).
12. Bezirk: Hetzendorf, E.Z. 685, Gste. 393/6 und 397/21, Gisela Pfleger, 15, Schuselkagasse 5/5, durch Dr. Johann Huber, Rechtsanwalt, 9, Liechtensteinstraße 25 (M.Abt. 64—265/51).
13. Bezirk: Hietzing, E.Z. 75, Gste. 386/1, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, Gottfried Dreger, Wien, durch Dkfm. Dr. Helmut Pfeffer, Rechtsanwalt, 1, Wächtergasse 1 (M.Abt. 64—270/51).
- Hacking, E.Z. 155, Gst. 32, Eleonore van der Straten, 3, Veitthgasse 11, durch Dr. Walter Zöhrer, Notar, 7, Westbahnstraße 1 (M.Abt. 64—299/51).
14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 2777, Gst. 1352, Franz Jünger, 16, Erdbrustgasse 92, durch Dr. Oskar Grobning, Notar, 8, Josefstädter Straße 30 (M.Abt. 64—264/51).
21. Bezirk: Eßling, E.Z. 442, Gst. 325/2, Franz Richter, 21, Eßling, Hauptstraße 71, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—263/51).
- Eßling, E.Z. 2466, Gst. 396/327, Marie Komarek, Leopoldsdorf i. M., Nr. 193, durch Dr. Robert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—267/51).
- Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/32, Karl Kornfeld, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—266/51).
- Aspern, E.Z. 615, Gste. 881, 882, Karoline Stelzl, 21, Leopoldauer Straße 81, durch Alois Kubitschek, Realitätenbüro, 21, Eßling, Hauptstraße 49 (M.Abt. 64—293/51).
- Leopoldau, E.Z. 14, Gst. 1594/1, Stadt Wien (M.Abt. 64—275/51).
- Leopoldau, E.Z. 1926, Gste. 269/3, 270/3, Stephanie Kornfeld, 21, Bartelweg 2a, durch Dr. Fritz Prybilla, Rechtsanwalt, 1, Stadiongasse 2a (M.Abt. 64—320/51).
- Stammersdorf, E.Z. 2424, Gst. 2550/1, Friedrich Rosenfeld, 21, Kellergasse 221 (M.Abt. 64—313/51).
- Stammersdorf, E.Z. 65, Gst. 326/1, E.Z. 422, Gst. 316/1, Stadt Wien (M.Abt. 64—298/51).
- Kagran, E.Z. 1277, Gste. 1067/251, 1067/52, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—277/51).
- Stadlau, E.Z. 313, Gst. 507/1, E.Z. 410, Gst. 507/2, Stadlauer Malzfabrik, Aktiengesellschaft, 21, Smolagasse 1 (M.Abt. 64—286/51).
- Flandorf, E.Z. 15, Gst. 401.
- Klein-Enzersdorf, E.Z. 148, Gst. 141, Josef und Theresia Fischer, 21, Flandorf 10, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64—302/51).

Königsbrunn, E.Z. 1, Gste. 344, 348/5, 348/6, Heinrich Linseder, 15, Felberstraße 108, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—303/51).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1405, Gst. 545/18, Karl Frühauf, Hallein, Burgfried 24 (M.Abt. 64—312/51).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E.Z. 230, Gst. 525/16, Franz und Marie Faßl, 22, Probstdorf Nr. 52, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—268/51).
23. Bezirk: Schwadorf, E.Z. 116, Gst. 655, Franz und Johanna Heider, 23, Schwadorf 116, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—256/51).
- Kledering, E.Z. 8, Gste. 39 und 40, Karl Meixger, 23, Kledering 8, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—259/51).
- Rauchenwarth, E.Z. 66, Gste. 322/3, 339, 445/7, 445/23, 446/20, 524, Josef Thallmayer, 23, Rauchenwarth 67, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—257/51).
- Rauchenwarth, E.Z. 36, Gste. 450/61, 450/71, 939/36, 939/106 und 805, Johann Karpf, 23, Rauchenwarth Nr. 37, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—258/51).
- Schwechat, E.Z. 450, Gste. 83/3, 153/9, 153/4, 153/10, 153/12 bis 153/17, 256/2, 256/3, 738/3, E.Z. 482, Gste. 85/3 bis 85/5, 152/2, 153/1, 153/8, 253, 738/1, 738/4, 739, E.Z. 495, Gste. 83/1, 83/2, 738/2, E.Z. 486, Gst. 256/1, E.Z. 463, Gst. 83/5, öffentl. Gut, Gste. 51/1, 153/3, Erste Wiener Walzmühle Vonwiller, Schoeller Kommanditgesellschaft, 1, Seilerstätte 18—20 (M.Abt. 64—290/51).
24. Bezirk: Guntramsdorf, E.Z. 1491, Gst. 1655, Margarethe Lorenz und Therese Viehmann, Wien, durch Dipl.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—271/51).
25. Bezirk: Mauer, E.Z. 661, Gst. 987, Karl Bina, 25, Mauer, Lange Gasse 37, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—260/51).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 2706, Gst. 1265/3, E.Z. 349, Gst. 1263/1, 472, öffentl. Gut, Gst. 2654, Johann Grimm, 25, Perchtoldsdorf, Saltergasse 10, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—297/51).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 103, Gste. 1015 bis 1017, Josef Rabl, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 44, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64—301/51).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 1907, Gste. 1732/3 bis 1732/6, 1732/13, 1732/14, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Gartenstadt“ reg. Ges. m. b. H., 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 21a (M.Abt. 64—304/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 2154, Gste. 2469/6, 2469/11, Maria Schnaß, Mistelbach, Hauptplatz 16, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—295/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 3486, Gste. 2232/14, 2232/27, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—280/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 3567, Gste. 948/2, 948/16, 948/19, 948/71, 948/72, 948/74, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—281/51).
- Höflein, E.Z. 217, Gste. 407, 559, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—278/51).
- Höflein, E.Z. 469, Gste. 465, 485, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—279/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Bauernmarkt 9, Rechtsanwalt Dr. Friedrich Gerson, 1, Annagasse 1 (1, Bauernmarkt 9, 1/51).
2. Bezirk: Pfefferergasse 2, Arnold Barber, durch Hausverwalter Rudolf Bauer, 18, Schumannsgasse 1 (2, Pfefferergasse 2, 1/51).
- Fischergasse 3, Johann Schwarz, 1, Stubenring 16 (2, Fischergasse 3, 1/51).
10. Bezirk: E.Z. 3345, Kat.G. Favoriten, Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft reg. Gen. m. b. H., 1, Nibelungengasse 1 (M.Abt. 37—562/51).
- E.Z. 2903, Kat.G. Favoriten, Aloisia Schramm, 10, Favoritenstraße 176 (M.Abt. 37—597/51).
12. Bezirk: E.Z. 231 und 230, Kat.G. Hetzendorf, Malik & Co., 12, Biedermannsgasse 31 (M.Abt. 37—660/51).
13. Bezirk: E.Z. 2891, 2277 und 2896, Kat.G. Ober-St. Veit, Rosa Richter, 13, Wolkersbergenstraße 22/2 (M.Abt. 37—570/51).
- E.Z. 36, Kat.G. Unter-St. Veit, Dr. Karl Tomasek, Sektionsrat, 8, Wickenburggasse 18 (M.Abt. 37—599/51).

E.Z. 1735, 2326, 2850, 2851 und 2852, Kat.G. Ober-St. Veit für die Siedlungs-AG. „Schwarzatal“, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—671/51).

- E.Z. 42, Kat.G. Ober-St. Veit, Maria Friedenreich, Pitten, Niederösterreich (M.Abt. 37—670/51).
14. Bezirk: E.Z. 252, Kat.G. Hütteldorf, Adelheid Wolf, 14, Linzer Straße 410 (M.Abt. 37—593/51).
 16. Bezirk: E.Z. 534, Kat.G. Neulerchenfeld, Agnes Gebauer, 16, Kirchstetterngasse 44 (M.Abt. 37—563/51).
 19. Bezirk: E.Z. 592, Kat.G. Unter-Döbling, Adolf und Josefine Rottensteiner und Mitbesitzer, 19, Iglaseegasse 45 (M.Abt. 37—592/51).
 - E.Z. 855, Grinzing, E.Z. 865, 812 und 440, Kat.G. Unter-Sievering, Alice Humhal, 1, Opernring 9 (M.Abt. 37—627/51).
 - E.Z. 538, Kat.G. Heiligenstadt, für den Eigentümer Dr. Hans Rosenthal, 3, Ziehrerplatz 4/5 (M.Abt. 37—657/51).
 21. Bezirk: E.Z. 974, Kat.G. Gerasdorf, für Johann und Theresia Schiller, Dipl.-Ing. Albert Schleiter, 2, Untere Augartenstraße 96/22 (M.Abt. 37—571/51).
 - E.Z. 840, Kat.G. Donauefeld, Michael Tham, 21, Leopoldauer Straße 79—81, 1/3 (M.Abt. 37—596/51).
 - E.Z. 2258, Kat.G. Gerasdorf, Josefa Plevnik, 4, Weyringergasse 19/III/15 (M.Abt. 37—594/51).
 - E.Z. 1545, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter Ferdinand und Anna Seymenich, 20, Denisgasse 8/20 (M.Abt. 37—601/51).
 - E.Z. 55, Kat.G. Enzersfeld, Karl Wittmann, 21, Enzersfeld 55 (M.Abt. 37—661/51).
 - E.Z. 1458, Kat.G. Gerasdorf, Johann Königstätter, 21, Stammersdorfer Straße 347 (M.Abt. 37—662/51).
 - E.Z. 173, Kat.G. Bisamberg, Johann und Franziska Heidenreich, 21, Bisamberg, Hauptstraße 26 (M.Abt. 37—663/51).
 - E.Z. 840, 1033 und 1042, Kat.G. Donauefeld, E.Z. 55, 59 und 187, Kat.G. Floridsdorf, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—674/51).
 - E.Z. 1033, Kat.G. Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—673/51).
 22. Bezirk: E.Z. 49, Kat.G. Kagran, Ludwig Vogler, 21, Pogrelstraße 156 (M.Abt. 37—550/51).
 - E.Z. 263, Kat.G. Hirschstetten, Josef und Paula Flicker, 22, Quadenstraße 22 (M.Abt. 37—600/51).
 - E.Z. 1534, Kat.G. Aspern, Karl Bach, 9, Georg Sigl-Gasse 1/1 (M.Abt. 37—637/51).
 23. Bezirk: E.Z. 423, Kat.G. Leopoldsdorf, Franz und Maria Jandl, 23, Leopoldsdorf, Pechansiedlung 303/6 (M.Abt. 37—591/51).
 - E.Z. 29, Kat.G. Rannersdorf, Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien, 3, Vordere Zollamtsstraße 11 (M.Abt. 37—628/51).
 - E.Z. 834, Kat.G. Ober-Laa, Franz und Barbara Schafarik, 23, Unter-Laa 39 (M.Abt. 37—658/51).
 24. Bezirk: E.Z. 2613, Kat.G. Brunn am Gebirge, Josef Wastl, 24, Brunn am Gebirge, Streitpointenstraße 9 (M.Abt. 37—595/51).
 - E.Z. 966, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Karl und Wilhelmine Polak, 24, Maria-Enzersdorf, Johannesstraße 28 (M.Abt. 37—664/51).
 - E.Z. 2497, Kat.G. Brunn am Gebirge, Maria Wächter, 24, Brunn am Gebirge, Hötendorferstraße 119 (M.Abt. 37—668/51).
 - E.Z. 84, Kat.G. Hinterbrühl, Johannes und Sidonie Schneider, 1, Postgasse 2 (M.Abt. 37—667/51).
 - E.Z. 914, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Otto und Maria Pripitzer, 24, Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße 2 (M.Abt. 37—678/51).
 - E.Z. 97, Kat.G. Brunn am Gebirge, Johann Stalzer, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 14 (M.Abt. 37—677/51).
 - E.Z. 299, Kat.G. Gießhübl, Anna Schwarz, 24, Gießhübl, Hauptstraße 48 (M.Abt. 37—676/51).
 - E.Z. 96, Kat.G. Brunn am Gebirge, Johann Ludwig, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 12 (M.Abt. 37—675/51).
 25. Bezirk: E.Z. 230, Kat.G. Breitenfurt, für Hermann Schaffelhofer und Mitbesitzer Ing. Rudolf Prohaska, 4, Phorugasse 2 (M.Abt. 37—615/51).
 - E.Z. 631, Kat.G. Erlaa, Karl und Maria Burgfeld, 5, Margaretengürtel 82 (M.Abt. 37—638/51).
 - E.Z. 850, Kat.G. Breitenfurt, Eduard Tschiedel, 25, Inzersdorf, Anton Baumgartner-Straße 17 (M.Abt. 37—665/51).
 - E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Klöckner & Co., Ges. m. b. H., 4, Goldeggasse 7 (M.Abt. 37—666/51).
 26. Bezirk: E.Z. 2085, 3725 und 3726, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—564/51).

O.K.

Gaststätte für jedermann
vis-à-vis der Oper

Wiener Rathauskeller
Otto Kaserer

A. Cernik's Wtw.

Gas-, Wasser- und Zentral-
heizungsanlagen

Wien III, Fasangasse 38

Fernsprecher U 14-2-31

A 2279/13

Josef Eichholzer

Bau- und Portal-Glaserei

Wien XII, Arndtstraße 8

Telephon A 35-5-85

Übernahme von Bau-, Portal-,
Dachverglasungen und
Reparaturen jeder Art

A 2208/6

Bau- und Kunstschlosserei JOSEF HAMATA

Wien XX,

Pasettistr. 24, Schottenaust. 22

Telephon A 46-2-27

A 2456/2

FRIEDRICH

Schmatelka

FUHRWERKSUNTERNEHMUNG

Wien XXI

LEOPOLDAUER STRASSE 110

TELEPHON A 60-3-82 B

A 2130/6

Hoch-, Tief- und Straßenbau

BAUMEISTER

FRANZ VIRT'S WTWE.

WIEN VII, LINDENGASSE 9

TELEPHON B 37-4-54

A 2197/6

Fernruf R 38-1-39 B

Seppold Neulinger

Anstreicher und Möbellackierer

Wien XII/82, Arndtstraße 96

Ausführung von Bauten, Portalen
Wohnungen etc. — Auf Wunsch
besondere Spezialausführung!

A 2104/6

Bauspengler

Josef Ertler

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77

A 2284/26

Steinbruch, Schotterwerk
und Lastfuhrwerk

KARL HÖDL

Wien XXV, Atzgersdorf

Wiener Straße 21 Fernruf A 58-0-85

A 2313

Willibald Petritsch

Installateur für Gas-, Wasser-
und sanitäre Anlagen

Wien XXI, Angererstraße Nr. 7

Telephon A 61-9-51

A 2382/6

FRANZ BRAUN'S WTW.

Bauschlosserei

BAUBESCHLAGARBEITEN UND
EISENKONSTRUKTIONEN

Wien XVI/107, Koppstraße 115, A 38-2-24

A 2481/6

Holzhausbauten, Dachstuhl, Tram-
decken, Stiegenbau und Fußböden
sowie sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten
übernimmt

Michael Frantsich

Stadt-Zimmermeister

Wien XII, Bonygasse 36

Telephon R 36-2-88

A 2193/3

Mayer Josef

Stadtpflastermeister
und Kontrahent der Gemeinde Wien

X, Neilreichgasse 72

Telephon U 45-6-55

A 2266/4

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

FRANZ ZIKMUND

Werkstätte: Wien XXI, Prager Str. 14

Telephon A 60-9-69

Verkauf: Wien XXI, Schlingermarkt 27

A 2263/13

Telephon A 61-7-36

Ausführung sämtlicher Bau- und Portalar-
beiten, Leisten, Rahmen für Bastler u. Siedler

FRANZ HODOSI KUNSTSTEINERZEUGUNG

Sämtliche Kunststeine als Werkstück
sowie Renovierungen, Inkrustierung-
en usw. werden angenommen

Wien XXI, Wagramer Straße 15

Telephon R 47-8-26 A 2224/6

LEOPOLD MAYR

geprüfter Dachdeckermeister

Wien XII, Ratschkygasse 32

Telephon R 31-5-66

A 2174/6



Die

WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:

700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas

Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION

Wien I, Ebendorferstraße

A 17-5-95

EINKAUFSSSEKTION

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12

A 21-5-40

A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTWERKE

Wien IX, Mariannengasse

A 24-5-40

GASWERKE

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12

A 21-5-40

A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

Wien IV, Favoritenstraße 9-11

U 42-5-80

U 43-5-70

A 2403/78

Beh. konz. Installations-Unternehmen

**Friedrich Kozak
und Karl Sattler**Spezial-Unternehmung für Gas- und
Wasserversorgungs-Anlagen. Sanitär-
technische EinrichtungenWien XXI, Prager Straße 44 — Tel. A 61-0-11
A 2329/12

Lieferanten für

Großverbraucher

BÜROMASCHINEN

PRAMA**PRACK & MATZKE**

Bürobedarf

Wien VI, Leurgasse 6, Mezz.

A 2506/2

Telephon A 35-5-38, B 23-2-18

Elektrische Licht- und Kraft-
Gas-, Wasser-, Heizungs-Installation**ING. G. SPERAT** ^{Witwe}Wien V, Margaretenstraße Nr. 92
Telephon A 30-0-28

A 2449/3

JOHANN STAUDIGL

Stadtzimmermeister

Wien XXI, Sildgasse 6

Telephon A 61-2-20

A 2328/12



Chemische Fabrik

Wilhelm Neuber A.G.

Lacke und Farben

Pflanzenschutzmittel

Wasch- und Haushaltartikel

Chemikalien und
techn. Drogen für Industrie,
Gewerbe und Handel

Wien VI, Brückengasse 1

Telephon B 27-5-85

A 2435/6

*Julius Jühos & Co.***EISENKONSTRUKTIONEN
EISENGROSSHANDLUNG**Wien II, Nordbahnstraße 42
R 42-5-60

A 2530/4

ANNA BAUER

Autotransportunternehmen

Möbeltransporte für fern und nah
sowie Sand-, Schutt- und Weintransporte

Wien XVIII/110, Schulgasse 31

Telephon A 29-9-85

A 1533/13

Alois Guschelbauer

Straßenbau-Unternehmung

Wien 17/107, Geblergasse 55

Telephon B 40-1-21

A 2233

**Wiener Internationale Frühjahrsmesse**

11. bis 18. März 1951

Mode / Technik / Industrie und Gewerbe

Land- und Forstwirtschaft

Wiener Elektrizitätswerke / Wiener Gaswerke

Österreichische Nutzgeflügelschau

Offizielle Auslandsbeteiligungen: Belgien, Italien, Tschechoslowakei

Fahrpreisermäßigung auf Bahn und Autobussen 25 Prozent